

Ausgabe 12.4 vom 7.4.2018 Gerhard Selten

Inhaltsverzeichnis

1.	<i>Übersicht</i>	3
2.	<i>Installation</i>	5
3.	<i>Veranstaltung</i>	6
4.	<i>Wettkämpfe</i>	8
4.1.	Allgemein	8
4.2.	Wertung.....	9
4.3.	Abschnitte.....	13
4.4.	Teilnehmer.....	15
4.5.	Mannschaften.....	17
4.6.	Schwimmbad	20
5.	<i>Serienwertung</i>	21
6.	<i>Wertungsklassen</i>	24
7.	<i>Startgruppen</i>	27
7.1.	Allgemein	27
7.2.	Start – Abschnitt 1	28
7.3.	Start – Abschnitte 2-8.....	29
8.	<i>Teilnehmer</i>	30
8.1.	Allgemein	30
8.2.	Vereinsmeldung	31
8.3.	Anmeldung.....	32
8.4.	Optionen	35
8.5.	Staffel/Team.....	37
8.6.	Einteilung	38
8.7.	Zusatzangaben.....	39
8.8.	Zeitnahme.....	40
8.9.	Wertung.....	42
8.10.	Sonderwertung	43
8.11.	Serienwertung.....	44
9.	<i>Teilnehmer einteilen</i>	45
10.	<i>Einteilung von Teilnehmern löschen</i>	46
11.	<i>RFID-Codes Importieren</i>	47

12.	<i>Zeitnahme</i>	48
12.1.	TriaZeit.....	48
12.2.	Zeiten Einlesen.....	48
12.3.	Live Zeiterfassung.....	54
12.4.	Zeiten Löschen.....	55
13.	<i>Ansicht</i>	56
14.	<i>Ausgabe</i>	57
14.1.	Liste Drucken.....	58
14.2.	Liste Exportieren.....	60
14.3.	Einzeldruck von Urkunden.....	61
14.4.	Seriendruck von Urkunden.....	64
14.5.	Seriendruck von Etiketten.....	65
15.	<i>Optionen</i>	66
15.1.	Allgemein.....	66
15.2.	Zeitformat.....	67
15.3.	Speichern.....	68
15.4.	Zeitnahme.....	69
15.5.	Berechnen.....	70
16.	<i>Daten-Import</i>	71
16.1.	Import aus Tria-Datei.....	72
16.2.	Import aus Excel-Datei.....	75
16.3.	Import aus Textdatei.....	78

1. Übersicht

Tria ist ein universelles Auswerteprogramm für Triathlons und ähnliche Ausdauer- und Multisportevents mit bis zu acht aufeinander folgenden Disziplinen. Das Programm stellt alle für die Wettkampfverwaltung notwendigen Funktionen, wie z.B. Erfassung von Teilnehmerdaten, Zuteilung von Startnummern, Auswertung von Wettkampfergebnissen, Ausdrucken von Start- und Ergebnislisten, Urkunden, Etiketten, usw. zur Verfügung.

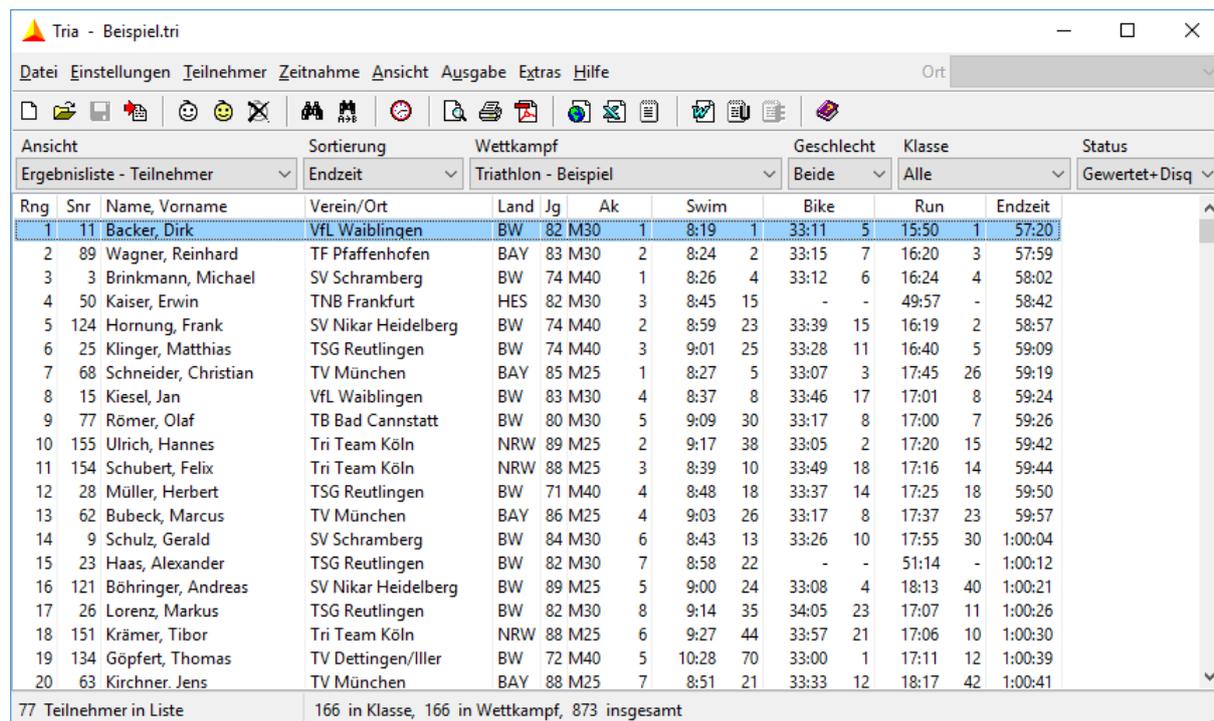
Die Zeitnahme kann sowohl manuell durch Eingabe von Startnummern als auch automatisch mit Hilfe von Transpondern erfolgen.

Der nachfolgende Screenshot zeigt das allgemeine Erscheinungsbild von Tria. In der Tabelle werden je nach gewählter Ansicht unterschiedliche Teilnehmer- oder Mannschaftsdaten aufgelistet.

Über diverse Auswahlfelder in der unter Menü- und Symbolleiste angeordneten Ansichtsleiste kann bestimmt werden, welche Daten und in welcher Form in der Tabelle angezeigt werden.

Dieses Beispiel zeigt eine Ergebnisliste für Teilnehmer.

Die Zeiten können optional sowohl in Sekunden als auch in Zehntel- oder Hundertstel-sekunden dargestellt werden.



The screenshot shows the Tria software interface with a menu bar (Datei, Einstellungen, Teilnehmer, Zeitnahme, Ansicht, Ausgabe, Extras, Hilfe) and a toolbar. The main window displays a table of triathlon results for a 'Triathlon - Beispiel' event. The table columns include Rng, Snr, Name, Vorname, Verein/Ort, Land, Jg, Ak, Swim, Bike, Run, and Endzeit. The first row is highlighted in blue, showing participant 11, Dirk Backer from VfL Waiblingen, with a total time of 57:20. The status bar at the bottom indicates 77 participants in the list, 166 in the class, and 873 total results.

Rng	Snr	Name, Vorname	Verein/Ort	Land	Jg	Ak	Swim	Bike	Run	Endzeit				
1	11	Backer, Dirk	VfL Waiblingen	BW	82	M30	1	8:19	1	33:11	5	15:50	1	57:20
2	89	Wagner, Reinhard	TF Pfaffenhofen	BAY	83	M30	2	8:24	2	33:15	7	16:20	3	57:59
3	3	Brinkmann, Michael	SV Schramberg	BW	74	M40	1	8:26	4	33:12	6	16:24	4	58:02
4	50	Kaiser, Erwin	TNB Frankfurt	HES	82	M30	3	8:45	15	-	-	49:57	-	58:42
5	124	Hornung, Frank	SV Nikar Heidelberg	BW	74	M40	2	8:59	23	33:39	15	16:19	2	58:57
6	25	Klinger, Matthias	TSG Reutlingen	BW	74	M40	3	9:01	25	33:28	11	16:40	5	59:09
7	68	Schneider, Christian	TV München	BAY	85	M25	1	8:27	5	33:07	3	17:45	26	59:19
8	15	Kiesel, Jan	VfL Waiblingen	BW	83	M30	4	8:37	8	33:46	17	17:01	8	59:24
9	77	Römer, Olaf	TB Bad Cannstatt	BW	80	M30	5	9:09	30	33:17	8	17:00	7	59:26
10	155	Ulrich, Hannes	Tri Team Köln	NRW	89	M25	2	9:17	38	33:05	2	17:20	15	59:42
11	154	Schubert, Felix	Tri Team Köln	NRW	88	M25	3	8:39	10	33:49	18	17:16	14	59:44
12	28	Müller, Herbert	TSG Reutlingen	BW	71	M40	4	8:48	18	33:37	14	17:25	18	59:50
13	62	Bubeck, Marcus	TV München	BAY	86	M25	4	9:03	26	33:17	8	17:37	23	59:57
14	9	Schulz, Gerald	SV Schramberg	BW	84	M30	6	8:43	13	33:26	10	17:55	30	1:00:04
15	23	Haas, Alexander	TSG Reutlingen	BW	82	M30	7	8:58	22	-	-	51:14	-	1:00:12
16	121	Böhringer, Andreas	SV Nikar Heidelberg	BW	89	M25	5	9:00	24	33:08	4	18:13	40	1:00:21
17	26	Lorenz, Markus	TSG Reutlingen	BW	82	M30	8	9:14	35	34:05	23	17:07	11	1:00:26
18	151	Krämer, Tibor	Tri Team Köln	NRW	88	M25	6	9:27	44	33:57	21	17:06	10	1:00:30
19	134	Göpfert, Thomas	TV Dettingen/Iller	BW	72	M40	5	10:28	70	33:00	1	17:11	12	1:00:39
20	63	Kirchner, Jens	TV München	BAY	88	M25	7	8:51	21	33:33	12	18:17	42	1:00:41

Es können mehrere Wettkämpfe definiert werden, die unabhängig voneinander ausgewertet werden. Diese Auswertung kann sowohl über eine einzelne Veranstaltung als auch über eine Serie von bis zu 20 Veranstaltungen durchgeführt werden.

Die Daten aller Veranstaltungen einer Serie werden dabei in einer Datei gemeinsam verwaltet.

Tria bietet flexible Einstellmöglichkeiten für Wettkampffarten, Auswertungsmodi, Startmodi und Altersklassen. Die Anzahl der aufeinander folgenden Disziplinen kann von eins bis acht und die Art der Disziplinen beliebig definiert werden. Für jede Disziplin kann eine beliebige Anzahl Runden festgelegt werden.

Neben der manuellen Eingabe von Teilnehmerdaten können diese auch aus externen Dateien importiert werden, und zwar sowohl aus mit Tria erstellten Dateien, als auch aus Excel- und Textdateien.

Zusätzlich zum Ausdruck der verschiedenen Listen sind eine Druckvorschau sowie ein Export in PDF-, HTML-, Excel- und Textdateien vorgesehen.

Urkunden können während der Veranstaltung quasi auf Knopfdruck erstellt werden. Tria benutzt dazu die Serienbrieffunktion von Microsoft Word. Auch die dazu benötigten Urkunden-Vorlagen können mit Tria beispielhaft erstellt und anschließend in Word den individuellen Bedürfnissen angepasst werden.

Zusätzlich können Textdateien für den Seriendruck von Urkunden und Adresstiketten mit anderen Textbearbeitungsprogrammen erstellt werden.

Die Zeitnahme ist nicht im Programm Tria enthalten. Dazu dient das Zusatzprogramm TriaZeit, mit dem die Zeiten an einem PC erfasst und in eine Textdatei zeilenweise gespeichert werden. Jede Zeile enthält zusätzlich zur gestoppten Zeit entweder eine Startnummer oder eine Transponder-Nummer (RFID Chip Code) um die Zeiten den Teilnehmern zuordnen zu können.

Für die Zeiterfassung mit einem PALM-PDA stellt Karl Meyer das Freeware Programm TRIA_P zur Verfügung. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Zeiten mit Hilfe von Transpondern elektronisch zu erfassen. Schnittstellen sind vorhanden für die Zeitmesssysteme der TC Backnang, GiS, Mandigo, Sportronic und DAG-System. Eine weitere Schnittstelle ist vorgesehen für das audio- und videobasierte Zeiterfassungsprogramm von Gerd Hansen.

Für das Einlesen von weiteren Text- oder CSV-Dateien, kann das Datenformat in Tria flexibel definiert werden.

2. Installation

Das Programm Tria (sowie das Zusatzprogramm TriaZeit) steht auf der Website www.selten.de zum Download bereit.

Zur Installation downloaden Sie die aktuelle Programmdatei und führen diese aus, z.B. durch einen Doppelklick auf die Datei im Windows-Explorer. Der Setup-Assistent führt Sie dann durch den Installationsprozess.

Auf Wunsch wird eine Programm-Verknüpfung auf dem Desktop angelegt. Auch können die Tria-Dateitypen (Dateierweiterungen .tri und .~tri) dem Programm Tria zugeordnet werden. Damit kann Tria z.B. im Windows-Explorer durch einen Doppelklick auf eine mit Tria erstellte Datei gestartet werden.

Das Programm verfügt über eine Internet-Updatefunktion (Menüpunkt Extras / Tria aktualisieren...) mit der die Programmversion sehr einfach geprüft werden kann. Wenn eine neuere Version vorhanden ist, wird diese auf Wunsch herunter geladen und installiert.

Systemanforderungen

Tria benötigt ein Microsoft Windows Betriebssystem. Unterstützt werden Windows XP und spätere Versionen.

Für Import und Export von Microsoft Excel Dateien sollte Excel XP oder eine spätere Version auf dem Rechner installiert sein und für die Erstellung von Urkunden ist ein Textbearbeitungsprogramm mit Serienbrieffunktion, vorzugsweise Microsoft Word, erforderlich.

3. Veranstaltung

Nach dem Erstellen einer neuen Tria-Datei müssen unter dem Menüpunkt „Einstellungen/Veranstaltung“ zuerst Name und Art der Veranstaltung und gegebenenfalls auch die Austragungsorte definiert werden.

The screenshot shows a dialog box titled "Veranstaltung definieren". It has a title bar with a question mark and a close button. The dialog is divided into three sections:

- Name der Veranstaltung:** A text input field containing "LBS Nachwuchscup".
- Veranstaltungsart:** Two radio buttons. The first is "Einzelne Veranstaltung" (unselected). The second is "Serienerveranstaltung über mehrere Austragungsorte" (selected).
- Austragungsorte:** A text input field for "Ortsname" containing "Mengen". Below it is a list box containing "Mengen", "Bad Waldsee", "Waiblingen", "Empfingen", "Dettingen/Erms", and "Freudenbach". To the right of the list box are two buttons: "Neu" (with an up arrow icon) and "Löschen" (with a down arrow icon).

At the bottom of the dialog are four buttons: "Übernehmen", "OK", "Abbrechen", and "Hilfe".

- **Name der Veranstaltung**

Der Veranstaltungsname erscheint später als Kopfzeile auf den ausgedruckten Listen.

- **Veranstaltungsart**

Es können zwei verschiedene Veranstaltungsarten definiert werden. Neben dem normalen Einzelwettbewerb ist ein Serienwettbewerb vorgesehen, wobei die Wettkämpfe in der Regel an verschiedenen Orten und zu verschiedenen Terminen durchgeführt werden.

Bei Serienerveranstaltungen wird für jeden Austragungsort eine Tageswertung und zusätzlich eine Gesamtwertung über alle Austragungsorte durchgeführt. Die Tageswertungen können individuell pro Ort wie bei einer Einzelveranstaltung flexibel definiert werden.

Auch für die Serienwertung stehen mehrere Wertungsoptionen zur Verfügung.

- **Austragungsorte**

Für eine Serienveranstaltung können 2 bis 20 verschiedene Austragungsorte definiert werden. Die Ortsnamen werden in der Reihenfolge ihrer Erstellung in der Liste aufgenommen. Diese Reihenfolge kann aber auch nachträglich mit den Pfeiltasten beliebig geändert werden.

Nachdem die Austragungsorte in diesem Dialog definiert wurden, wird anschließend mit dem Ort-Auswahlfeld rechts oben auf der Menüleiste einer dieser Orte für die weitere Bearbeitung ausgewählt. Bei einer normalen Einzelveranstaltung bleibt dieses Auswahlfeld gesperrt.

Die Daten werden in einer Tria-Datei gemeinsam für alle Austragungsorte verwaltet. Jeder Teilnehmer ist dabei nur einmal in der Datei vorhanden, ihm werden die Ergebnisse der Austragungen an den verschiedenen Orten zugeordnet. Nach der Zeiterfassung am Wettkampftag steht damit die Auswertung der Serienergebnisse über alle vorangegangenen Wettkämpfe sofort und ohne weitere manuelle Bearbeitung zur Verfügung.

Hinweis:

Wenn auf einer Veranstaltung sowohl eine Einzelveranstaltung, als auch eine Serienveranstaltung gleichzeitig durchgeführt werden, dann sollten diese in unterschiedlichen Tria-Dateien verwaltet werden.

4. Wettkämpfe

Nachdem die Veranstaltungsdaten eingegeben wurden, können Wettkämpfe definiert werden, und zwar bis zu 16 pro Veranstaltung. Für jeden einzelnen Wettkampf wird eine eigene Auswertung durchgeführt.

Die Eigenschaften werden einzeln pro Wettkampf auf den verschiedenen Registerkarten definiert. Bei Serienveranstaltungen erfolgen die meisten Einstellungen individuell je Austragungsort. Der aktuelle Ortsname wird in der Kopfzeile des Dialogs angezeigt (in dem folgenden Bild „Mengen“) und entspricht dem im Ort-Auswahlfeld auf der Menüleiste eingestellten Austragungsort.

Die Wettkämpfe werden in der Reihenfolge ihrer Erstellung in der Liste aufgenommen. Diese Reihenfolge kann aber nachträglich mit den Pfeiltasten beliebig geändert werden.

4.1. Allgemein

Wettkämpfe definieren - Mengen

Wettkämpfe

- Schüler B
- Schüler A
- Jugend B
- Jugend A
- Junioren

Übernehmen

Neu

Löschen

Allgemein Wertung Abschnitte Teilnehmer Mannsch. Schwimmbad

Wettkampfname - Serie (gilt für alle Austragungsorte)

Schüler B

Wettkampfname - Mengen

Schüler B (100m - 0,8km) - Mengen

Datum

06.04.2014

OK Abbrechen Hilfe

Auf der Registerkarte „Allgemein“ wird für jeden Wettkampf ein **Wettkampfname** definiert, der als Überschrift auf den ausgedruckten Listen erscheint. Bei Serienveranstaltungen gibt es zusätzlich einen gemeinsamen Wettkampfnamen für alle Austragungsorte, der aber nur in den verschiedenen Wettkampf-Auswahlfeldern benutzt wird (bei Einzelveranstaltungen nicht vorhanden).

Auch das hier eingetragene **Wettkampfdatum** erscheint in den Listen-Überschriften. Zusätzlich wird aus diesem Datum und dem eingegebenen Geburtsjahr das Alter und die Klasseneinteilung der Teilnehmer ermittelt.

4.2. Wertung

Im diesem Bereich können verschiedene Optionen für die Wertung von Teilnehmern und Mannschaften gewählt werden. Weitere Einzelheiten dazu werden auf den Registerkarten „Teilnehmer“ und „Mannschaften“ definiert.

The screenshot shows a dialog box titled "Wettkämpfe definieren" with a help icon (?) and a close icon (X). The "Wettkämpfe" list contains: 2,5 km Lauf (selected), 5 km Lauf, 10 km Lauf, 15 km Lauf, and 25 km Lauf. To the right are buttons for "Übernehmen", "Neu", and "Löschen", along with up and down arrow icons. Below the list are tabs for "Allgemein", "Wertung" (selected), "Abschnitte", "Teilnehmer", "Mannsch.", and "Schwimmbad". The "Wertung" tab is active, showing a "Wertungsart" section with the following options:

- Standardwertung (Einzel- und Mannschaftswertung)
- Rundenrennen (Wertung nach Rundenzahl und Gesamtzeit)
- Stundenrennen (Wertung nach Rundenzahl und Reststrecke)
- Einfach - Staffwertung (ein Teilnehmer pro Wettkampfabschnitt)
- Einfach - Teamwertung (mehrere Teilnehmer für einen Abschnitt)
- Mannschaft - Staffwertung (jeder Teilnehmer bestreitet alle Abschnitte)
- Mannschaft - Teamwertung (letzter Teilnehmer bestimmt das Ergebnis)

At the bottom of the dialog are buttons for "OK", "Abbrechen", and "Hilfe".

- **Standardwertung**

Hierbei werden eine Einzelwertung der Teilnehmer und optional auch eine Mannschaftswertung durchgeführt. Letzteres wird auf der Registerkarte „Mannschaften“ festgelegt.

Bei der Einzelwertung werden die Platzierungen der Teilnehmer auf Basis der Gesamtzeit ermittelt. Diese entspricht der Summe aller für die auf der Registerkarte „Allgemein“ unter „Wettkampfabschnitte“ definierten Disziplinen benötigten Zeiten. Zusätzlich werden auch die Platzierungen für jeden einzelnen Wettkampfabschnitt berechnet. Für die Gesamtwertung sind nur die Zeiten des letzten Abschnitts erforderlich. Eine Abschnittszeit wird nur berücksichtigt, wenn die Zeiten aller für den Abschnitt definierten Runden erfasst wurden.

Jede dieser Wertungen wird grundsätzlich sowohl für alle Teilnehmer gemeinsam, als auch getrennt nach Geschlecht, Altersklasse und Sonderklasse (siehe Kapitel 6 auf Seite 24) durchgeführt.

Zur Mannschaftswertung werden alle Teilnehmer mit gleichem Vereins- oder Ortsnamen je nach Geschlecht und Altersklasse automatisch in Mannschaften zusammengefasst. Auf der Registerkarte „Mannschaften“ können verschiedene Wertungsoptionen eingestellt werden (siehe Kapitel 4.5 auf Seite 17).

Auch die Standard-Mannschaftswertung erfolgt grundsätzlich sowohl über alle Teilnehmer als auch getrennt nach Geschlecht und Altersklasse. Neben Männer- und Frauen-Mannschaften können auch Mixed-Mannschaften gewertet werden. Sonderklassen sind für Mannschaften nicht definiert.

- **Rundenrennen**

Bei dieser Wertungsart werden alle Teilnehmer gewertet, die mindestens eine Runde beendet haben. Gewertet wird nach Rundenzahl und Endzeit. Die Runden werden in einer zusätzlichen Spalte auf der Ergebnisliste dargestellt.

Die Anzahl Runden ist beliebig, es kann aber nur einen Wettkampfabschnitt definiert werden. Es werden dieselben Klassen gewertet wie bei der vorher beschriebenen Standardwertung, dies gilt sowohl für die Einzel- als auch für die Mannschaftswertung.

- **Stundenrennen**

Bei dieser Wertungsart wird nur die zurückgelegte Strecke gewertet. Berechnet wird die Gesamtstrecke aus Rundenzahl und Reststrecke. Dazu kann pro Wettkampf die Länge einer Runde (siehe Kapitel 4.3 auf Seite 13) und individuell pro Teilnehmer eine Reststrecke (siehe Kapitel 8.7 auf Seite 39) definiert werden.

Die Zeitnahme dient lediglich dazu die Anzahl Runden zu bestimmen. Die Zeit selber hat bei der Wertung keine Bedeutung. Es ist auch eine Wertung ganz ohne Zeitnahme möglich, wenn nur die Reststrecken eingetragen werden.

Die Anzahl Runden ist wie bei Rundenrennen beliebig und es kann auch nur einen Wettkampfabschnitt definiert werden. Es werden dieselben Klassen gewertet wie bei der vorher beschriebenen Standardwertung, dies gilt sowohl für die Einzel- als auch für die Mannschaftswertung.

- **Einfach-Staffelwertung**

Bei dieser Wertungsart kann für jeden definierten Wettkampfabschnitt einen unterschiedlichen Teilnehmer definiert werden. Maximal sind hier also acht Staffelteilnehmer möglich.

Obwohl eigentlich eine Mannschaftswertung, wird diese Wertung als Einzelwertung des ersten Staffelteilnehmers durchgeführt. Nur dieser wird für den Wettkampf als Teilnehmer angemeldet und mit Startnummer und Startzeit eingeteilt. Die Namen der übrigen Staffelteilnehmer werden dem ersten Teilnehmer im Teilnehmerdialog zugeordnet (siehe Kapitel 8.5 auf Seite 37). Alle Teilnehmer einer Staffel verwenden somit auch dieselbe Startnummer.

Die Start- und Ergebnislisten für Teilnehmer zeigen in diesem Fall nicht nur die Daten des ersten Teilnehmers sondern die Namen aller Staffelteilnehmer. Geschlecht und Alter gelten für die Staffel insgesamt. Für die Staffel kann hier zusätzlich als Geschlecht „Mixed“ angegeben werden. Sie wird dann als Mixed-Staffel getrennt von Männer- und Frauen-Staffeln gewertet.

Eine zusätzliche Mannschaftswertung wird nicht durchgeführt.

Bei Serienveranstaltungen ist die Einfach-Staffelwertung nicht möglich.

- **Einfach-Teamwertung**

Ähnlich der vorher beschriebenen Wertungsart, können bis zu acht Teilnehmer als Team definiert werden, aber es ist nur ein Wettkampfabschnitt möglich. Alle Teamteilnehmer starten und finishen gemeinsam.

Auch diese Wertung wird als Einzelwertung eines Teilnehmers durchgeführt und nur dieser wird angemeldet und mit Startnummer und Startzeit eingeteilt. Die übrigen Teamteilnehmer (siehe Kapitel 8.5 auf Seite 37) verwenden dieselbe Startnummer und erhalten dieselbe Zeit.

Die Start- und Ergebnislisten für Teilnehmer zeigen auch in diesem Fall die Namen aller Teamteilnehmer. Geschlecht und Alter gelten für das Team insgesamt. Auch hier kann zusätzlich das Geschlecht „Mixed“ angegeben werden.

Die Wertung erfolgt sowohl für alle Teams gemeinsam als auch getrennt für Männer-, Frauen- und Mixed-Teams. Die maximale Teamgröße wird auf der Registerkarte „Mannschaften“ individuell festgelegt.

Eine zusätzliche Mannschaftswertung wird nicht durchgeführt.

Bei Serienveranstaltungen ist die Einfach-Teamwertung nicht möglich.

- **Mannschaft-Staffelwertung**

Auch bei dieser Wertungsart starten die Teilnehmer einer Mannschaft einzeln nacheinander.

Jeder Teilnehmer bestreitet hierbei aber alle definierten Wettkampfabschnitte (1 bis 8). Die Staffelwertung erfolgt hier als Mannschaftswertung. Für die Wertung werden die Gesamtzeiten der einzelnen Staffelteilnehmer addiert. Die Anzahl der Staffelteilnehmer wird auf der Registerkarte „Mannschaften“ als Mannschaftsgröße eingestellt.

Jeder Staffelteilnehmer muss einzeln aber unter dem gleichen Mannschaftsnamen angemeldet und in der gleichen Startgruppe eingeteilt werden. Sie erhalten dabei also auch unterschiedliche Startnummern. Die Mannschaft-Staffelwertung erfolgt grundsätzlich über alle Teilnehmer.

Wertungen nach Geschlecht und Altersklasse sind nicht vorgesehen.

Zusätzlich wird auch eine Einzelwertung der Teilnehmer durchgeführt.

- **Mannschaft-Teamwertung**

In diesem Fall starten die Teilnehmer einer Mannschaft alle gemeinsam. Nur die Zeit des letzten Teilnehmers wird für die Teamwertung berücksichtigt. Auch hier werden die Teamteilnehmer einzeln und mit gleichem Mannschaftsnamen angemeldet und in der gleichen Startgruppe eingeteilt. Die Anzahl der Teamteilnehmer wird ebenfalls auf der Registerkarte „Mannschaften“ definiert.

Die Wertung erfolgt grundsätzlich über alle Teilnehmer. Zusätzlich wird auch hier noch eine Einzelwertung der Teilnehmer durchgeführt.

4.3. Abschnitte

Auf dieser Registerkarte kann die **Anzahl** der Wettkampfabschnitte für jeden Wettkampf individuell eingestellt werden. Möglich sind 1 bis 8 Abschnitte, nur Runden- und Stundenrennen und Einfach-Teamwettkämpfe sind begrenzt auf 1 Abschnitt.

Für jeden Abschnitt kann ein beliebiger **Name** für die Art der Wettkampfdisziplin angegeben werden. Beim Einzelwettkampf wird zusätzlich zur Gesamtwertung für jeden Abschnitt eine eigene Teilnehmerwertung durchgeführt. Diese wird auch in den Ergebnislisten dargestellt (nur wenn mindestens zwei Abschnitte definiert sind). Der hier definierte Abschnittsname wird dabei als Spaltenüberschrift eingesetzt. Für die Gesamtwertung sind nur die Zeiten des letzten Abschnitts erforderlich.

Bei den Mannschaftswertungen wird ausschließlich die Gesamtzeit der Teilnehmer über alle Abschnitte berücksichtigt.

The screenshot shows a software dialog box titled "Wettkämpfe definieren". At the top, there are buttons for "?", "Übernehmen", "Neu", and "Löschen". Below this is a list of race types, with "Quadrathlon Beispiel" selected. The "Abschnitte" tab is active, showing a table for defining race sections. The table has columns for "Anzahl", "Name", "Runden", and "m / Runde".

Anzahl	Name	Runden	m / Runde
1	Schwimm	1	
2	Kajak	1	
3	Rad	2	
4	Lauf	1	
5	Abs.5		
6	Abs.6		
7	Abs.7		
8	Abs.8		

At the bottom of the dialog are buttons for "OK", "Abbrechen", and "Hilfe".

Abgesehen von Runden- und Stundenrennen muss für jeden Abschnitt die Anzahl **Runden** (von 1 bis 9.999) festgelegt werden. Ein Abschnitt wird nur gewertet, wenn für jede Runde eine Rundenzeit eingelesen wurde. Bei Runden- und Stundenrennen ist die Rundenzahl beliebig und muss deshalb nicht angegeben werden.

Bei Stundenrennen muss zusätzlich die **Länge** einer Runde in Meter angegeben werden. Diese wird für die Berechnung der Zurückgelegten Strecke verwendet.

In der Ansicht „Kontrollliste-Runden“ können die Teilnehmer für jeden Wettkampfabschnitt sowohl nach Rundenzahl und Gesamtzeit als auch nach minimaler und maximaler Rundenzeit sortiert aufgelistet werden um die Plausibilität der Ergebnisse leichter überprüfen zu können.

4.4. Teilnehmer

Auf dieser Registerkarte kann für jeden Wettkampf zusätzlich eine **Sonderwertung** für Teilnehmer definiert werden. Hierbei werden nur Teilnehmer berücksichtigt, die im Teilnehmerdialog gesondert für diese Wertung angemeldet werden (siehe Kapitel 8.4 auf Seite 35).

Damit kann parallel zur normalen Wettkampfwertung z.B. eine Stadt- oder Kreismeisterschaft ausgewertet werden. Eine gesonderte Mannschaftswertung findet nicht statt.

The screenshot shows a software window titled "Wettkämpfe definieren - Mengen". It has a tabbed interface with tabs for "Allgemein", "Wertung", "Abschnitte", "Teilnehmer", "Mansch.", and "Schwimmbad". The "Teilnehmer" tab is active. At the top left, there is a list of "Wettkämpfe" (Competitions) with "Schüler B" selected. To the right of this list are buttons for "Übernehmen", "Neu", and "Löschen", along with up and down arrow icons. Below the tabs is a section titled "Optionen für Teilnehmer" (Options for participants) containing four settings:

- Sonderwertung
- Optionales Datenfeld und extra Spalte in Teilnehmerlisten
- Startgeld für Teilnehmer EUR
- Standardtext für Disqualifikation

At the bottom of the dialog are buttons for "OK", "Abbrechen", and "Hilfe".

Im Teilnehmerdialog ist für jeden Teilnehmer ein **optionales Datenfeld** vorgesehen (siehe Kapitel 8.3 auf Seite 32). Dieses Feld kann hier pro Wettkampf freigegeben und mit einer beliebigen Bezeichnung versehen werden (z.B. zur Angabe von Nation, Bundesland oder T-Shirt-Größe). Diese Daten können optional in einer entsprechenden Spalte auf den Start- und Ergebnislisten für Teilnehmer ausgedruckt werden. Die relativ geringe Spaltenbreite erlaubt einen Text bestehend aus 3 Groß- oder 4 Kleinbuchstaben.

Für jeden Wettkampf kann ein Startgeld definiert werden. Dieser Betrag wird bei der Eingabe von Teilnehmern (siehe Kapitel 8.3 auf Seite 32) voreingestellt. Zusätzlich kann der in den Ergebnislisten eingetragene Text bei disqualifizierten Teilnehmern hier vordefiniert werden. Dieser Text kann im Teilnehmerdialog individuell pro Teilnehmer modifiziert werden (siehe Kapitel 8.7 auf Seite 39).

4.5. Mannschaften

Für die Mannschaftswertung gibt es mehrere Optionen. Wenn keine Mannschaftswertung gewünscht wird, kann das im Bereich „**Mannschaftszahl**“ so eingestellt werden. Damit wird bei der Auswertung etwas Rechenzeit gespart.

Andernfalls wird für alle Teilnehmer, für die im Teilnehmerdialog ein Vereins- oder Ortsname eingetragen und die Option Mannschaftswertung definiert wurde, eine Mannschaftswertung durchgeführt. Dabei werden Teilnehmer mit gleichem Vereins- oder Ortsnamen automatisch in einer oder mehreren Mannschaften zusammengefasst, entsprechend der hier eingestellten Mannschaftszahl.

The screenshot shows the 'Wettkämpfe definieren' dialog box with the 'Mannsch.' tab selected. The 'Wettkämpfe' list contains 'Triathlon Beispiel' and 'Duathlon Beispiel'. The 'Mannschaftszahl' section has three radio buttons: 'Keine Mannschaftswertung', 'Eine Mannschaft pro Verein' (selected), and 'Mehrere Mannschaften pro Verein'. The 'Wertungsmodus' section has three radio buttons: 'Zeitaddition' (selected), 'Platzaddition', and 'DTU Schultour'. The 'Mannschaftsgröße' section has four spinners: 'Alle' (5), 'Männer' (4), 'Frauen' (2), and 'Mixed' (3). The dialog has 'OK', 'Abbrechen', and 'Hilfe' buttons at the bottom.

Wird eine Mannschaft pro Verein gewählt, dann werden bei einer Mannschaftsgröße von zum Beispiel drei Teilnehmern nur die drei Schnellsten als Mannschaft gewertet. Werden mehrere Mannschaften pro Verein eingestellt, dann werden die ersten drei Teilnehmer als erste Mannschaft, die nächsten drei als zweite Mannschaft, usw. gewertet. In der Ergebnisliste werden die weiteren Mannschaftsnamen dann mit einem Index erweitert (~2, ~3, usw.).

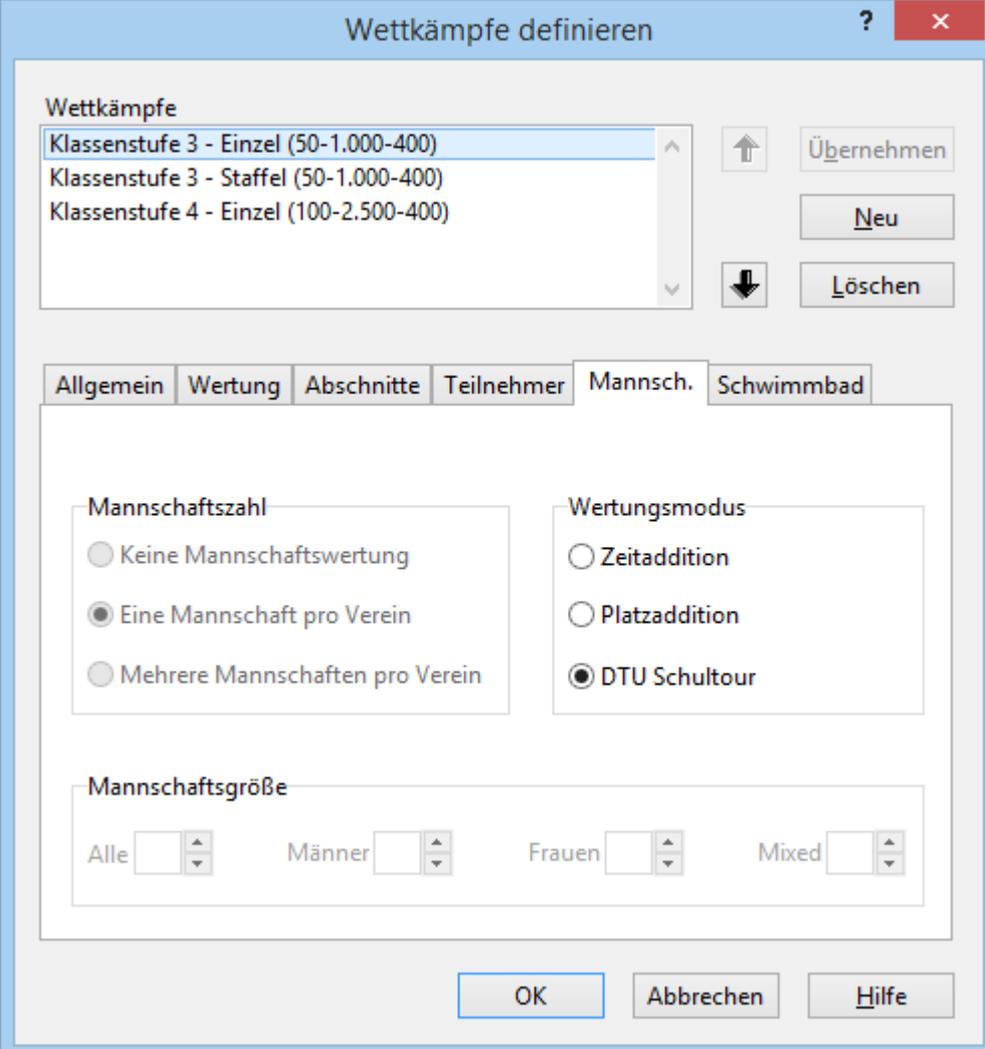
Die Wertung der Mannschaften geschieht entsprechend dem eingestellten „**Wertungsmodus**“ entweder durch Addition von Endzeiten oder Platzierungen der Teilnehmer. Es werden dabei die Platzierungen in der gewerteten Klasse verwendet.

Ein zusätzlicher Modus ist für Veranstaltungen im Rahmen der DTU Triathlon Schultour vorgesehen (siehe Abbildung unten). Weitere Informationen dazu finden Sie auf www.triathlonjugend.de (Deutsche Triathlonjugend in der Deutschen Triathlon Union e.V.). Die Schüler starten hierbei in Klassenverband und gewertet wird pro Klassenstufe. Alle die das Ziel erreichen erhalten Punkte und zwar nach folgendem Schema:

- 1. Platz: 4 Punkte
- 2. Platz: 3 Punkte
- 3. Platz: 2 Punkte
- ab 4. Platz: 1 Punkt

Die Mannschaftsgröße ist unbegrenzt.

Die Schultour ist nur als einzelner Veranstaltung (keine Serienwertung) möglich und nur die Standard Wettkampfwertung (siehe Kapitel 4.2 auf Seite 9) ist vorgesehen.



Wettkämpfe definieren [?] [X]

Wettkämpfe

- Klassenstufe 3 - Einzel (50-1.000-400)
- Klassenstufe 3 - Staffel (50-1.000-400)
- Klassenstufe 4 - Einzel (100-2.500-400)

[↑] Übernehmen
Neu
[↓] Löschen

Allgemein | Wertung | Abschnitte | Teilnehmer | **Mannsch.** | Schwimmbad

Mannschaftszahl

- Keine Mannschaftswertung
- Eine Mannschaft pro Verein
- Mehrere Mannschaften pro Verein

Wertungsmodus

- Zeitaddition
- Platzaddition
- DTU Schultour

Mannschaftsgröße

Alle [] [↑/↓] Männer [] [↑/↓] Frauen [] [↑/↓] Mixed [] [↑/↓]

OK Abbrechen Hilfe

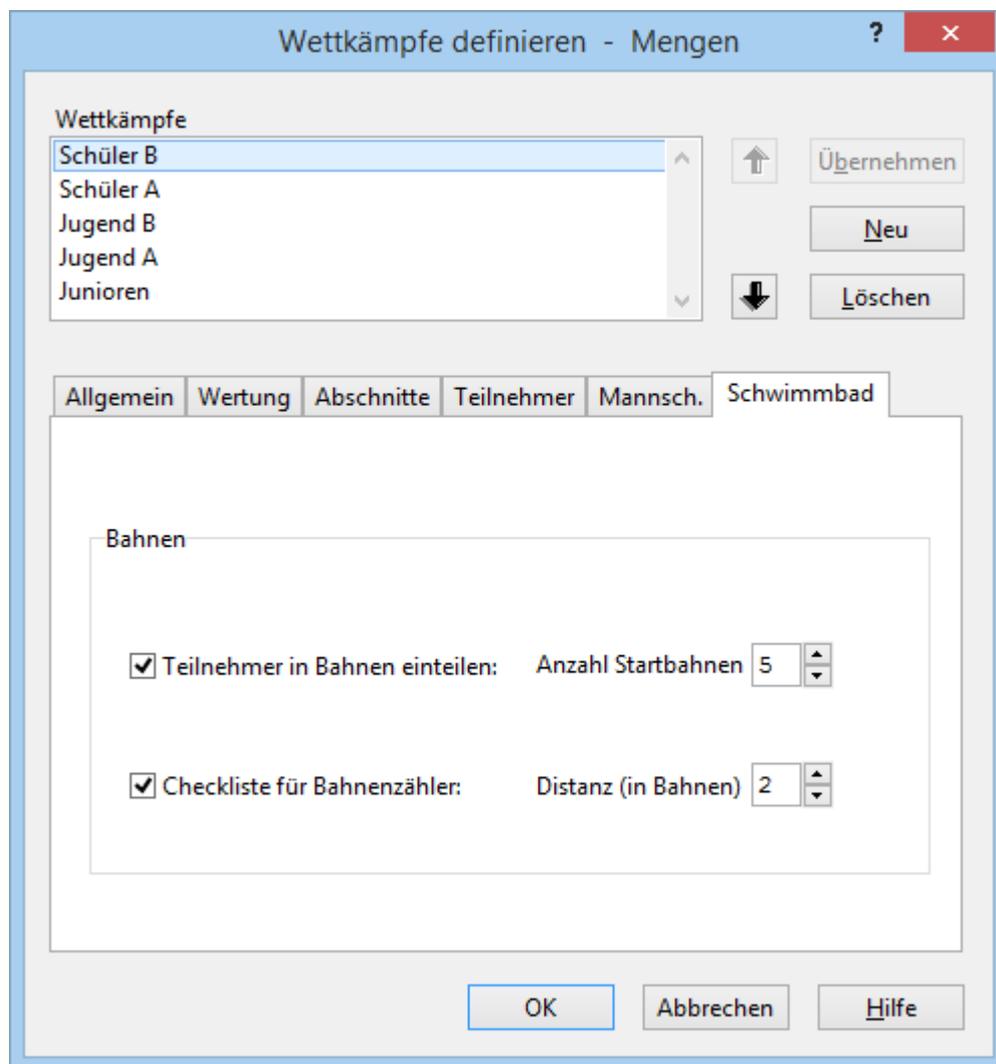
Bei den Wertungsmodi Zeitaddition und Platzaddition kann im Bereich „**Mannschaftsgröße**“ die Anzahl der für eine Mannschaft gewerteten Teilnehmer für die verschiedenen Wertungsklassen definiert werden. Erlaubt sind Werte von 2 bis 16 Teilnehmer. Für die Altersklassenwertung gelten die für Männer bzw. Frauen definierten Größen. Die Mannschaftsteilnehmer werden den Klassen automatisch zugeordnet. Für die Aufnahme in einer Mixed Mannschaft muss die entsprechende Option für den Teilnehmer gesetzt werden. Dieser wird dann bei der Männer- und Frauenmannschaften nicht berücksichtigt.

Eine Mannschaft wird nur gewertet, wenn mindestens die hier eingestellte Anzahl von Mannschaftsteilnehmern in der Klasse das Ziel erreicht hat (und nicht disqualifiziert wurde). Bei einer größeren Anzahl, werden nur die schnellsten Teilnehmer für die Mannschaftswertung berücksichtigt.

Die Mannschaftsgrößen werden hier auch bei einer „**Einfach-Teamwertung**“ eingestellt. Erlaubt sind hier Werte von 2 bis 8 Teilnehmer. Die Größen gelten dabei nur als maximale Teilnehmerzahlen für die Darstellung von Listen und Urkunden. Für die Wertung haben sie keine Bedeutung.

Im Gegensatz zur Mannschaftszahl können Wertungsmodus und Mannschaftsgröße bei Serienveranstaltungen für jeden Austragungsort individuell festgelegt werden.

4.6. Schwimmbad



Teilnehmer können optional in Bahnen eingeteilt werden, wenn z.B. das Schwimmen in einem Schwimmbad stattfindet. Hier gibt es dann die Möglichkeit, die **Anzahl Startbahnen** zu definieren, die beim Schwimmen zur Verfügung stehen. Maximal können 16 Startbahnen definiert werden.

Jedem Teilnehmer muss dann auch einer spezifischen Startbahn zugeordnet werden, sonst erfolgt keine Wertung. Dieser Startbahn wird in einer zusätzlichen Spalte auf den Startlisten dargestellt.

Zusätzlich kann die Anzahl der Bahnen, welche geschwommen werden müssen, als **Distanz** angegeben werden. Diese Zahl wird für die Erstellung von Checklisten für die Kontrolle durch Bahnenzähler verwendet. Maximal können 30 Bahnen definiert werden. Pro Teilnehmer wird für jede zu schwimmende Bahn ein Kontrollkästchen zum Eintragen vorgesehen.

Diese Listen können in der Ansicht „Checkliste Bahnen“ einzeln pro Startbahn ausgedruckt werden. Die Teilnehmer werden dabei nach Startzeiten und Startnummern sortiert aufgelistet.

5. Serienwertung

Bei einer Serienveranstaltung können nach Eingabe der Wettkampfdaten die verschiedenen Optionen für die Serienwertung in diesem Dialog individuell pro Wettkampf und unabhängig für Teilnehmer- und Mannschaftswertung definiert werden.

? X

Serienwertung definieren

Wettkampf Schüler B

Teilnehmer Mannschaften

Wertungsoptionen

Streichergebnisse 2
 Mindestwettkämpfe 4
 Wettkampfsjahr für Altersklassen 2013

Pflichtwettkämpfe 1 von 2
 Mengen ▼
 Waiblingen ▼

Bei gleichem Rang gilt Wertung in Mengen ▼

Berechnungsoptionen

Serienwertung durch Zeitaddition
 Punkte entsprechend der Platzierung Punkte <nicht gewertet> gleich für alle Orte
 Punkte umgekehrt zur Platzierung Punkte <Platz 1> gleich für alle Orte
 Punkte nach folgender Definition:

Platzierung		Punkte		
von	bis	von	Inkr.	bis
1	999	1	1	999

Punkte pro Platzierung

Platz von 1
bis 999

Punkte von 1
Inkr. 1
bis 999

Ändern

Neu

Löschen

Liste kopieren

Liste einfügen

Standard Liste

Für alle Wettk. Übernehmen
 Übernehmen
 OK
 Abbrechen
 Hilfe

Bei der Teilnehmer-Serienwertung werden Staffel- und Teamwettkämpfe grundsätzlich nicht berücksichtigt und Stundenrennen nur bei einer Serienwertung nach Punkten.

Bei der Mannschafts-Serienwertung durch Zeitaddition werden Veranstaltungsorte nur berücksichtigt, wenn dort auch die Mannschafts-Tageswertung durch Zeitaddition erfolgt. Sonst werden grundsätzlich alle Orte berücksichtigt, wenn dort eine Mannschaftswertung definiert wurde.

Für Serienveranstaltungen müssen nicht alle Tagesergebnisse bei der Serienwertung berücksichtigt werden. Im Bereich „**Wertungsoptionen**“ kann eine beliebige Anzahl von **Streichergebnissen** definiert werden (die aber naturgemäß kleiner als die Zahl der Veranstaltungsorte sein muss). Es werden dann grundsätzlich die schlechtesten Tagesergebnisse bei der Serienwertung nicht berücksichtigt.

Zusätzlich kann die Anzahl **Mindestwettkämpfe** festgelegt werden. Teilnehmer oder Mannschaften die diese Anzahl an Tageswertungen nicht erreichen, werden bei der Serienwertung nicht berücksichtigt.

In der Regel werden die Altersklassen den Teilnehmern in Abhängigkeit vom **Kalenderjahr des Wettkampfes** zugeordnet. Wenn jedoch bei einer Serienveranstaltung die Wettkämpfe nicht alle im gleichen Kalenderjahr stattfinden, muss hier das Jahr für die Definition der Altersklassen festgelegt werden. Damit ist sichergestellt, dass die Teilnehmer in allen Veranstaltungsorten in der gleichen Altersklasse gewertet werden. Dies ist Voraussetzung für eine Serienwertung.

Es können 1, 2 oder 1 von 2 Orten als **Pflichtwettkampf** definiert werden. Diese Wettkämpfe müssen erfolgreich beendet werden um in die Wertung zu gelangen und werden auch nicht als Streichergebnis berücksichtigt.

Wenn die Berechnung für verschiedene Teilnehmer oder Mannschaften in einer **identischen Platzierung** resultiert, kann die Wertung in einem der Austragungsorte als maßgeblich für das Gesamtergebnis definiert werden. Ansonsten wird bei Summengleichheit auch die gleiche Platzziffer vergeben.

Im Bereich „**Berechnungsoptionen**“ kann zwischen eine Wertung durch Zeitaddition und verschiedene Wertungen durch Punktaddition gewählt werden. Die Wertungen nach Punkten unterscheiden sich durch unterschiedliche Zuordnungen von Wertungspunkten zur Platzierung.

Wenn die Punkte der Platzierung entsprechen, erhalten nicht platzierte Teilnehmer / Mannschaften einen Punkt mehr als der Letztplatzierte und in der Regel also für jeden Austragungsort eine unterschiedliche Punktzahl (abhängig von der Teilnehmerzahl). Durch Setzen der entsprechenden Option, kann stattdessen für alle Austragungsorte die gleiche und zwar höchste Punktzahl vergeben werden.

Bei der zweiten Möglichkeit erhalten die Erstplatzierten in der Regel je nach Austragungsort unterschiedliche Punkte. Auch in diesem Fall kann alternativ der Höchstwert als einheitlicher Punktzahl für die Erstplatzierten festgelegt werden. Nicht gewertete Teilnehmer erhalten hier grundsätzlich keine Punkte.

Der Screenshot zeigt die dritte Möglichkeit, bei der die Punkte den Platzierungen flexibel zugeordnet werden können. In dem gezeigten Beispiel wird nur einen Platzierungsbereich verwendet, es können jedoch beliebig viele Bereiche mit unterschiedlichen Punktwerten definiert werden.

Die Liste der Wertungsbereiche beginnt grundsätzlich bei Platz 1. Die nachfolgenden Platzierungen müssen lückenlos und in aufsteigender Reihenfolge definiert werden. Sowohl für Platzierungen als auch für Punkte sind Werte von 1 bis höchstens 9.999 zulässig. Platzierungen außerhalb der definierten Bereiche werden wie nicht gewertete Teilnehmer / Mannschaften behandelt.

Die Wertungspunkte werden pro Bereich mit einem Anfangswert und einem konstanten Punkteabstand zur nächsten Platzierung entweder aufsteigend (Inkrement) oder absteigend (Dekrement) definiert. Die Auswahl von Inkrement oder Dekrement steht nur für den ersten Bereich zur Verfügung und gilt für die gesamte Liste.

Für alle Teilnehmer und Mannschaften werden pro Austragungsort Punkte entsprechend ihrer Tagesplatzierung und der hier definierten Zuordnung berechnet. Die Summe der Punkte über alle Orte bestimmt das Endergebnis.

Bei aufsteigenden Punktwerten (Inkrement) wird die kleinste Punktzahl als Sieger gewertet, bei absteigenden Punktwerten (Dekrement) die höchste Punktzahl.

Nichtgewertete Teilnehmer / Mannschaften oder mit einer Platzierung außerhalb des definierten Bereiches erhalten bei absteigenden Punktwerten 0 Punkte, bei aufsteigenden Punktwerten den höchst definierten Punktzahl + 1.

Bei Zeitaddition wird grundsätzlich die niedrigste Summe der Endzeiten über alle bei der Wertung berücksichtigte Orte als Sieger gewertet.

6. Wertungsklassen

Die gewerteten Altersklassen können individuell pro Wettkampf definiert werden. Bei Serienveranstaltungen gelten diese Klassen für alle Austragungsorte.

Wertungsklassen definieren

Wettkampf: Triathlon Beispiel

Klassen für Teilnehmerwertung | Klassen für Mannschaftswertung

Alle Teilnehmer | Pro Geschlecht | Altersklassen | Sonderklassen

Männlich | Weiblich

Bezeichnung	Kürzel	Von	Bis
Jugend A männl.	M16	16	17
Junioren	M18	18	19
Alterskl. 1 männl.	M20	20	24
Alterskl. 2 männl.	M25	25	29
Alterskl. 3 männl.	M30	30	34
Alterskl. 4 männl.	M35	35	39
Senioren 1	M40	40	44
Senioren 2	M45	45	49
Senioren 3	M50	50	54
Senioren 4	M55	55	59
Senioren 5	M60	60	64
Senioren 6	M65	65	69

Klasse

Bezeichnung: Jugend A männl.

Kürzel: M16

Alter von: 16

Alter bis: 17

Ändern

Neu

Löschen

Liste kopieren

Liste einfügen

DTU-Altersklassen

DLV-Altersklassen

Liste übernehmen | OK | Abbrechen | Hilfe

Unter dem Wettkampf-Auswahlfeld sind in diesem Dialog Registerkarten angeordnet, die für die verschiedenen Wertungen eine unabhängige Definition der Wertungsklassen erlauben. Die möglichen Klassen sind abhängig von der im Wettkampf-Dialog eingestellten Wertungsart.

Die Wertungsklassen werden für Teilnehmer und Mannschaften auf den entsprechenden Registerkarten unabhängig voneinander definiert. Dabei gibt es auf den untergeordneten Registerkarten folgende Kategorien:

- **Alle Teilnehmer**

Sowohl bei der Einzelwertung als auch bei der Mannschaftswertung wird grundsätzlich eine Gesamtwertung über alle Teilnehmer ungeachtet ihres Geschlechts oder Jahrgangs durchgeführt. Dieses Register ist nur vollständigkeitshalber vorhanden. Bezeichnungen und Altersgrenzen (0-99) sind nicht einstellbar.

Bei der Mannschaftswertung und auch bei der Teilnehmerwertung im Falle einer Teilnehmerstaffel ist neben der Wertung über alle Teilnehmer noch eine Mixed-Wertungsklasse vorhanden. Auch diese ist nicht änderbar.

- **Pro Geschlecht**

Zusätzlich gibt es eine nach Geschlecht getrennte Wertung. Dazu können in den untergeordneten Registern (Männlich/Weiblich) die Namen der Klassen definiert werden. Voreingestellt sind: „Männer“ / „Frauen“.

Bei der Wertung werden grundsätzlich alle Teilnehmer berücksichtigt, ungeachtet ihres Jahrgangs. Die Altersgrenzen (0-99) sind deshalb nicht einstellbar.

- **Altersklassen**

Auch die Altersklassen werden in den untergeordneten Registern (Männlich/Weiblich) getrennt nach Geschlecht definiert. Die Zahl der Altersklassen ist beliebig. Es kann theoretisch für jedes Alter von 1 bis 99 Jahre eine eigene Altersklasse definiert werden. Auch eine leere Liste ist erlaubt.

Innerhalb der Liste der gewerteten Altersklassen sind weder Alterslücken noch Altersüberschneidungen erlaubt, d.h. jedem Alter ist genau eine Altersklasse zugeordnet. Auch gleiche Namen sind innerhalb der Liste nicht zulässig. Wenn diese Regeln nicht eingehalten werden, so wird eine entsprechende Fehlermeldung erzeugt.

- **Sonderklassen**

Für die Teilnehmerwertung können zusätzlich zu den normalen Altersklassen Sonderklassen definiert werden, wie z.B. für eine U23- oder eine Seniorenwertung.

Auch die Sonderklassen werden getrennt nach Geschlecht definiert. Abweichend von den Altersklassen sind hier Alterslücken erlaubt, nicht jedoch Altersüberschneidungen und gleiche Bezeichnungen. Jedem Teilnehmer kann also höchstens eine Sonderklasse zugeordnet werden. Für Mannschaften können keine Sonderklassen definiert werden.

Alle für die Wertungskategorie definierten Wertungsklassen werden in der „**Klassenliste**“ dargestellt.

Im Bereich „**Klasse**“ werden diese durch Bezeichnung und Kürzel sowie Alters-Untergrenze und Alters-Obergrenze einzeln definiert. Für das Alter können Werte von 1 bis 99 eingetragen werden.

Die Bezeichnung der Klasse wird im Programm in den verschiedenen Auswahlfeldern für Wertungsklassen benutzt und erscheint in den Überschriften auf Start- und Ergebnislisten (nur wenn diese pro Altersklasse gedruckt werden). Das Kürzel wird aus Platzgründen in der Altersklassenspalte der Listen verwendet und kann auch nur für die Altersklassenwertung definiert werden. In der Regel ist das Kürzel auf 3 Zeichen begrenzt, für Wettkämpfe mit nur

einem Abschnitt sind aber maximal 6 Zeichen erlaubt. Dies erlaubt Kürzel nach Vorgabe des Deutschen Leichtathletik Verbandes (DLV).

Um die Eingabe zu beschleunigen sind Schaltflächen vorgesehen, um eine komplette Klassenliste zu kopieren und bei einem anderen Wettkampf oder Klassenwertung einzufügen. Auch die von der Deutschen Triathlon Union (DTU) und vom Deutschen Leichtathletik Verband definierten Altersklassen können mit den entsprechenden Schaltflächen erzeugt werden. Die in der Liste bereits vorhandenen Klassen werden dabei gelöscht.

7. Startgruppen

Je Wettkampf und Ort können beliebig viele Startgruppen definiert werden (insgesamt bis zu 9.999 pro Veranstaltung). Diese Funktion ist erst verfügbar, nachdem mindestens ein Wettkampf definiert wurde.

Die Eigenschaften werden auf den verschiedenen Registerkarten für jede Startgruppe individuell definiert. Bei Serienveranstaltungen erfolgen die Einstellungen für den aktuellen Austragungsort. Der Ortsname wird dabei in der Kopfzeile des Dialogs angezeigt (im untenstehenden Beispiel: „Mengen“) und entspricht dem im Ort-Auswahlfeld auf der Menüleiste eingestellten Austragungsort.

Jeder Teilnehmer muss später im Teilnehmer-Dialog einer solchen Startgruppe zugeordnet werden.

7.1. Allgemein

Auf der Registerkarte „Allgemein“ werden für jede Startgruppe neben dem optionalen **Namen** ein **Wettkampf** und ein **Startnummernbereich** definiert.

The screenshot shows a dialog box titled "Startgruppen definieren - Mengen". It contains a table of start groups and a detailed configuration section for the selected group "Jug-A1".

Name	Startzeit	SnrVon	SnrBis	Wettkampf
Jug-A1	13:30:00	152	176	Jugend A
Jug-A2	13:55:00	177	200	Jugend A
Jug-B1	12:45:00	92	112	Jugend B
Jug-B2	12:55:00	113	128	Jugend B
Jug-B3	13:10:00	129	151	Jugend B
Jun-1	14:30:00	811	835	Junioren

Buttons: Übernehmen, Neu, Löschen

Registerkarten: Allgemein, Start - Abschnitte 1-4, Start - Abschnitte 5-8

Name: Jug-A1

Wettkampf: Jugend A

Startnummernbereich: Von 152 Bis 176

Anzahl Starter: Max 25 Ist 25

Buttons: OK, Abbrechen, Hilfe

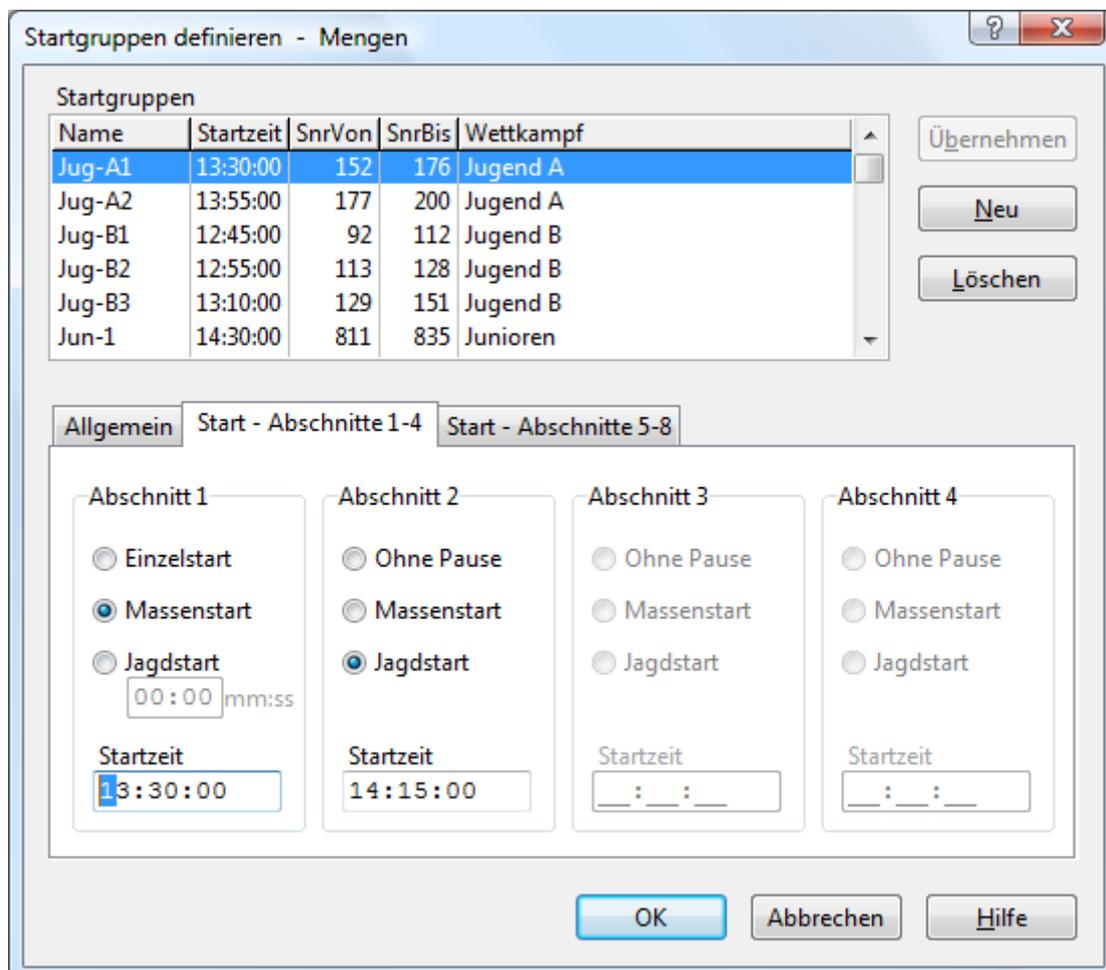
Pro Wettkampf muss mindestens eine Startgruppe definiert werden.

Die Startnummern sind maximal 4-stellig. Alle Werte von 1 bis 9.999 sind erlaubt. Die Nummernblöcke dürfen sich beliebig überlappen (wenn dies als Option so eingestellt wurde, siehe Kapitel 15.1 auf Seite 66). Damit ist es z.B. möglich für die gesamte Veranstaltung einen gemeinsamen Startnummernbereich für alle Teilnehmer zu definieren.

Zur Information wird im Bereich „Anzahl Starter“ die Anzahl der in der aktuellen Startgruppe eingeteilten Teilnehmer sowie die maximal mögliche Anzahl angezeigt.

7.2. Start – Abschnitt 1

Für jeden der acht möglichen Wettkampfabschnitten können verschiedene Startmodi und Startzeiten definiert werden. Bei einem normalen Triathlon wird der erste Abschnitt als Massenstart durchgeführt und werden die nächsten Abschnitte ohne Unterbrechung gestartet.



Beim Massenstart starten alle dieser Startgruppe zugeordneten Teilnehmer gleichzeitig zu der unten festgelegten Startzeit. Als Startzeit kann jede gültige Uhrzeit von 00:00:00[,00] bis 23:59:59[,99] eingetragen werden, entsprechend dem eingestellten Zeitformat in Sekunden, Zehntel- oder Hundertstelsekunden (siehe Kapitel 15.2 auf Seite 67).

Alternativ kann für den ersten Abschnitt auch ein Jagdstart oder ein Einzelstart definiert werden. Beim Jagdstart starten die Teilnehmer nacheinander mit einem gleichen, hier festgelegten Zeitabstand. Die Reihenfolge der Teilnehmer entspricht deren Startnummern. Der Teilnehmer mit der niedrigsten Startnummer in dieser Startgruppe startet zuerst, und zwar zu der unten angegebenen Startzeit. Die Startzeiten der übrigen Teilnehmer werden aus der Differenz der Startnummern und dem eingestellten Zeitabstand berechnet.

Beim Einzelstart wird keine gemeinsame Startzeit definiert, sondern die Startzeiten werden für jeden Teilnehmer individuell erfasst und eingelesen (siehe Kapitel 12.2 auf Seite 48). Diese Möglichkeit ist nur für Einzelwettkämpfe vorgesehen. Bei einer Mannschaft-Staffelwertung oder Mannschaft-Teamwertung ist diese Auswahl gesperrt.

7.3. Start – Abschnitte 2-8

Für die weiteren Abschnitte kann alternativ zum Start ohne Pause eine Unterbrechung definiert, und dazu eine neue Startzeit festgelegt werden. Nach einer solchen Unterbrechung kann der Start, wie für den ersten Abschnitt, sowohl als Massenstart, als auch als Jagdstart definiert werden.

Bei einem Jagdstart in den Abschnitten 2 bis 8 ist der Zeitabstand keine Konstante wie in Abschnitt 1, sondern er entspricht den Zeitabständen am Ende des vorigen Abschnitts. Dies bedeutet, dass die Reihenfolge und die Zeitabstände der Teilnehmer im Ziel dem tatsächlichen Endergebnis entsprechen.

Bei einem Jagdstart im 2. bis 8. Abschnitt werden die Teilnehmer aus allen Startgruppen eines Wettkampfes mit gleicher Abschnitts-Startzeit berücksichtigt. Es ist also z.B. möglich, bei einem Swim & Run Wettkampf mit einem Massenstart im Schwimmbad mehrere Startgruppen mit unterschiedlichen Startzeiten für Abschnitt 1 zu definieren, und trotzdem beim anschließenden Lauf (Abschnitt 2) einen für all diese Startgruppen gemeinsamen Jagdstart durchzuführen, wenn für Abschnitt 2 die gleiche Startzeit eingetragen wird.

Diese Startmodi gelten auch für die reinen Mannschaftswettkämpfe. Die Einstellungen beziehen sich dabei auf die Mannschaften. Für die Startreihenfolge der Mannschaften bei einem Jagdstart im 1. Abschnitt ist die niedrigste Startnummer in der Mannschaft maßgeblich.

Beim Mannschaft-Staffelwettkampf gelten diese Abschnittseinstellungen für die ersten acht Staffelteilnehmer und zwar jeweils für den Start des ersten Abschnitts. Bei einer Mannschaftsgröße größer als acht können die Starts der restlichen Teilnehmer nur ohne Pause durchgeführt werden.

Wenn pro Staffelteilnehmer mehrere Abschnitte definiert wurden (Wettkampf / Registerkarte „Allgemein“), so muss der Teilnehmer diese immer ohne Unterbrechung durchführen.

Sowohl für Teilnehmer, als auch für Mannschaften können Startlisten mit den verschiedenen Startzeiten gedruckt werden.

8. Teilnehmer

8.1. Allgemein

Nachdem mindestens ein Wettkampf definiert wurde, können die Teilnehmer angemeldet werden, und zwar maximal 9.999 pro Veranstaltung. Es sind zwei verschiedene Arten der Teilnehmer-Anmeldung vorgesehen: eine **Einzel-Anmeldung** und eine **Vereins-Anmeldung**. Die Auswahl der Anmeldungsart wird durch Markierung der entsprechenden Ansicht in der Ansichtsleiste vorgenommen.

Die Anmeldung und Bearbeitung der Teilnehmerdaten erfolgt in beiden Anmelde-Ansichten identisch. Für die Anmeldung neuer Teilnehmer und für die Bearbeitung bereits vorhandener Teilnehmer sind zwei geringfügig unterschiedliche Dialoge vorgesehen.

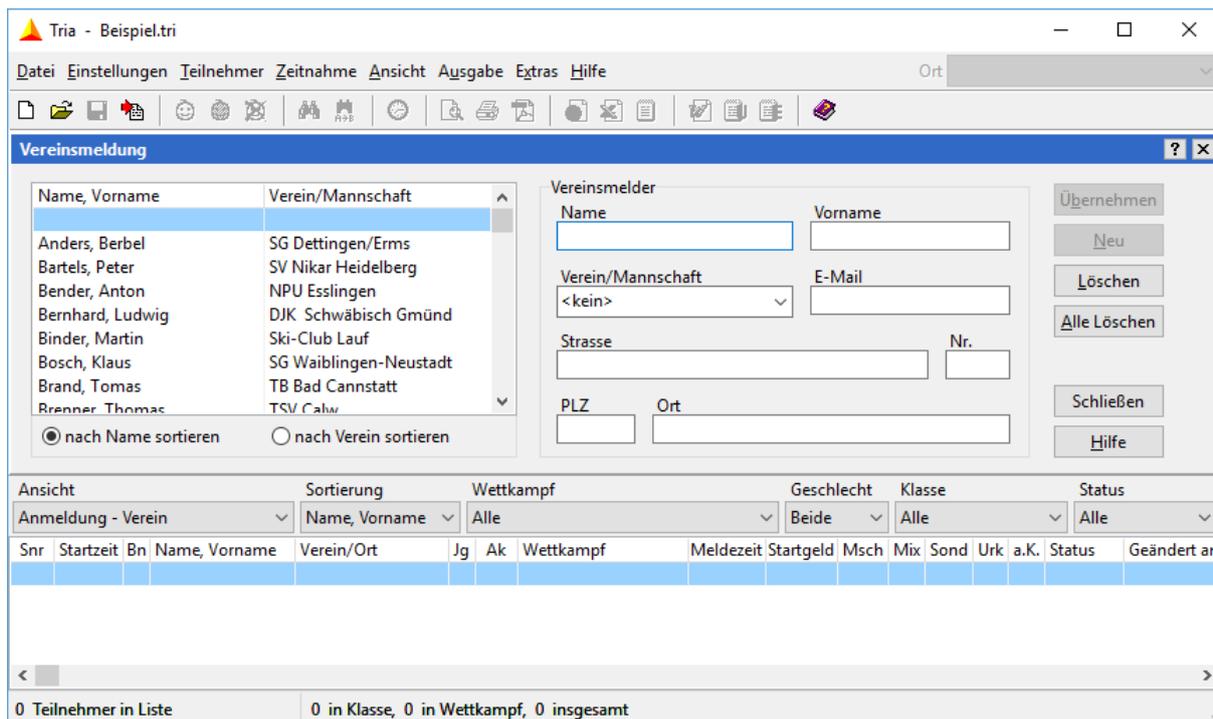
Der **Anmelde-Dialog** wird über den Menüpunkt „Teilnehmer/Hinzufügen“ oder das entsprechende weiße Teilnehmer-Symbol auf der Symbolleiste aufgerufen. Der **Bearbeiten-Dialog** lässt sich über den Menüpunkt „Teilnehmer/Bearbeiten“, mit dem gelben Teilnehmer-Symbol, durch Drücken der Eingabe-Taste, durch einen Doppelklick auf einen Teilnehmer aus der Liste oder mit der rechten Maustaste über das Kontextmenü öffnen.

Beim Aufruf des Anmelde-Dialogs wird die Teilnehmerliste automatisch nach Name sortiert und der erste Eintrag hervorgehoben. Während der Name des Teilnehmers eingetragen wird, wird fortlaufend der nächste übereinstimmende Name in der Liste hervorgehoben. Damit ist sofort erkennbar ob der neue Teilnehmer bereits früher angemeldet wurde, oder ein gleichnamiger Teilnehmer vorhanden ist.

Wie in den folgenden Bildern zu erkennen, unterscheiden sich beide Dialoge nur durch die Schaltflächen in der unteren linken Ecke des Dialogs. Beim Anmelde-Dialog wird damit zur nächsten Anmeldung eines neuen Teilnehmers gewechselt, während beim Bearbeiten-Dialog Navigations-Schaltflächen vorgesehen sind, damit verschiedene Teilnehmer nacheinander bearbeitet werden können, ohne dass dabei der Dialog verlassen werden muss. Auch die Tasten Pos 1, Ende, Bild-auf und Bild-ab können zum Navigieren verwendet werden.

8.2. Vereinsmeldung

Eine Vereinsmeldung ist sinnvoll, wenn mehrere Teilnehmer durch eine Person oder einen Verein gesammelt angemeldet werden. In der Ansicht „Anmeldung-Verein“ wird dazu oberhalb der Teilnehmerliste ein zusätzlicher Dialog eingeblendet, in dem die Daten dieser Person eingetragen werden können. Das untere Beispiel zeigt diesen Dialog mit leeren Datenfeldern zur Eingabe eines neuen Vereinsmelders. Nur die Felder „Name“ und „Vorname“ sind Pflichtfelder.



Die Teilnehmerliste zeigt in dieser Ansicht nur die von dem markierten Vereinsmelder gemeldeten Teilnehmer.

8.3. Anmeldung

Das nächste Bild zeigt einen noch nicht ausgefüllten Anmelde-Dialog, und zwar eine Einzel-Anmeldung.

Bei einer Vereins-Anmeldung (in der Ansicht „Anmeldung-Verein“) werden die Daten des markierten Vereinsmelters als Vorgabe in den Feldern „Vereinsmeldung“ und „Verein/Ort“ eingetragen. Letztere Eintragung kann jedoch für die einzelnen Teilnehmer beliebig geändert werden.

Neuer Teilnehmer anmelden

Name Vorname Geschlecht Jahrg. Alter

Verein/Ort Klasseneinteilung

Altersklasse Sonderklasse

Wettkampf

Anmeldung Optionen Einteilung

Adresse

Straße Nr.

PLZ Ort

E-Mail

Vereinsmeldung

Allgemein

Land Meldezeit hh:mm:ss

Startgeld EUR

RFID-Code

Kommentar

Nächste Anmeldung Übernehmen OK Abbrechen Hilfe

Der Teilnehmer-Dialog besteht aus einem immer sichtbaren Bereich für die allgemeinen Teilnehmerdaten und verschiedenen Registerkarten für weitere Daten, die einzeln ausgewählt werden können. Dieser Screenshot zeigt nur die Registerkarten „**Anmeldung**“, „**Optionen**“ und „**Einteilung**“. Die übrigen Registerkarten werden erst sichtbar, nachdem der Teilnehmer mit einer Startnummer eingeteilt wurde.

Zumindest die Felder „**Name**“ und „**Vorname**“ müssen ausgefüllt und ein „**Wettkampf**“ ausgewählt werden. Aus dem eingegebenen **Jahrgang** und dem Wettkampfdatum (siehe Kapitel 4.1 auf Seite 8) werden das **Alter** und die **Klasseneinteilung** des Teilnehmers ermittelt.

Bei Serienveranstaltungen ist das für die Serie definierte Wettkampfsjahr (siehe Kapitel 5 auf Seite 21) maßgeblich für die Klasseneinteilung.

Fehlt das Geschlecht oder der Jahrgang, dann wird der Teilnehmer bei der Alters- und Sonderklassenwertung nicht berücksichtigt. Ohne Angabe eines Geschlechts kann er nur bei der Wertung über alle Teilnehmer berücksichtigt werden.

Hinweis:

In diesem Bild ist kein Geschlecht voreingestellt. Optional kann jedoch sowohl das männliche als auch das weibliche Geschlecht als Vorgabe für die Anmeldung neuer Teilnehmer definiert werden (siehe Kapitel 15.1 auf Seite 66).

Der im Feld „**Verein/Ort**“ eingetragene Vereins- oder Ortsname wird in allen Teilnehmerlisten in einer eigenen Spalte dargestellt. Wird ein Name eingetragen und die Teilnahme an der Mannschaftswertung im Bereich „Optionen“ definiert (Voreinstellung), dann wird dieser Name auch als Mannschaftsname für die Mannschaftswertung verwendet.

Der Vereins- oder Ortsname kann entweder direkt eingetragen oder aus einer Liste aller bereits eingegebenen Namen ausgewählt werden. Es ist zu empfehlen, nach Möglichkeit die Auswahlliste zu verwenden um unterschiedliche Schreibweisen der Mannschaftsnamen und damit eine inkorrekte Mannschaftswertung zu vermeiden.

Während der Eingabe werden die vorhandenen Vereine mit entsprechenden Anfangsbuchstaben automatisch aufgelistet.

Bei einer **Vereinsmeldung** sind die Daten des markierten Vereinsmelders im Feld „Verein/Ort“ im allgemeinen Bereich und im Feld „**Vereinsmeldung**“ auf der Registerkarte „Anmeldung“ voreingestellt und es sind die Felder im Bereich „**Adresse**“ gesperrt (dafür gibt es die Adresse des Vereinsmelders).

Bei der Anmeldung kann eine **Meldezeit** angegeben werden. Diese kann z.B. benutzt werden, um bei einem Start im Schwimmbad die Teilnehmer entsprechend ihrer Schwimmleistung in Startgruppen und Bahnen einzuteilen.

Des Weiteren ist ein optionales Eingabefeld für Teilnehmerdaten vorhanden. Dieses wird im Wettkampf-Dialog auf der Registerkarte „Teilnehmer“ freigegeben und dort wird auch dessen Bezeichnung (im obigen Beispiel: „**Land**“) definiert. Diese Daten können in einer zusätzlichen Spalte auf Start- und Ergebnislisten für Teilnehmer dargestellt werden. Die Spaltenbreite ist begrenzt und erlaubt einen Text bestehend aus 3 Groß- oder 4 Kleinbuchstaben. Mögliche Anwendungen sind z.B. die Angabe von Nationalität oder Bundesland oder die Größe eines T-Shirts.

Es kann ein **Startgeld** für den Teilnehmer eingetragen werden. Dieses wird nur in der Anmelde-Ansicht angezeigt. Die Liste kann dabei auch nach diesem Betrag sortiert werden.

Das Feld „**RFID-Code**“ steht nur zur Verfügung, wenn die Option RFID-Modus für die Zeitnahme gewählt wurde (siehe Kapitel 15.4 auf Seite 69). In diesem Modus erfolgt die Zuordnung von gestoppten Zeiten zu Teilnehmern mittels Transponder-Nummern (RFID-Codes) statt Startnummern. Siehe hierzu auch Kapitel 12 auf Seite 48.

Der RFID-Code kann hier auch mit einem USB RFID-Reader mit Tastatur-Simulation automatisch eingetragen werden.

Zusätzlich steht dem Anwender das Feld „**Kommentar**“ für beliebige Einträge zur freien Verfügung. Der Inhalt dieses Feldes wird beim Export in Excel- und Textdateien und in den Seriendruckdateien für Etiketten und Urkunden ausgegeben, hat in Tria aber keine weitere Funktion.

Beim Einlesen einer Zeiterfassungsdatei im ZERF-Format, wird dieser Kommentar aus der Datei übernommen und beinhaltet eine Referenz auf das zugehörige Zielfoto. Dies kann z.B. dazu benutzt werden um Teilnehmer-Urkunden mit einem Zielfoto zu versehen.

Bei einer Serienveranstaltung gelten die Einstellungen im allgemeinen Bereich ausnahmslos für alle Veranstaltungsorte. Für die Einstellungen auf der Registerkarte „Anmeldung“ gilt dies mit Ausnahme der Meldezeit, des Kommentars, die unabhängig für jeden Veranstaltungsort definiert werden können.

8.4. Optionen

Das nächste Bild zeigt die zweite Registerkarte des Anmelde-Dialogs.

The screenshot shows a dialog box titled "Neuer Teilnehmer anmelden" with a question mark and a close button in the top right corner. The dialog is divided into several sections:

- Name:** Two text input fields for "Name" and "Vorname".
- Geschlecht:** A dropdown menu.
- Jahrg.:** A spinner control.
- Alter:** A text input field.
- Verein/Ort:** A dropdown menu.
- Wettkampf:** A dropdown menu with "Triathlon Beispiel" selected.
- Klasseneinteilung:** Two text input fields for "Altersklasse" and "Sonderklasse".

Below these fields are three tabs: "Anmeldung", "Optionen" (which is active), and "Einteilung". The "Optionen" tab contains three groups of checkboxes:

- Wertungen:**
 - Mannschaftswertung
 - Mixed Mannschaft
 - Sonderwertung
 - Serienwertung
- Außer Konkurrenz (a.K.):**
 - Alle Einzelwertungen
 - Altersklassen-Einzelwertung
 - Sonderklassen-Einzelwertung
- Allgemein:**
 - Urkunde drucken

At the bottom of the dialog are five buttons: "Nächste Anmeldung", "Übernehmen", "OK", "Abbrechen", and "Hilfe".

Im Bereich „**Wertungen**“ können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

- **Mannschaftswertung:**
Teilnahme an der Mannschaftswertung ist nur möglich, wenn das Feld „Verein/Ort“ ausgefüllt wurde und der Teilnehmer nicht außer Konkurrenz startet und an der Serienwertung teilnimmt (bei Serienveranstaltungen).
- **Mixed Mannschaft:**
Wenn eine Mannschaftswertung eingestellt ist, kann der Teilnehmer für eine Mixed-Mannschaftswertung angemeldet werden. Er wird dann bei den nach Geschlecht oder Altersklassen gewerteten Mannschaften nicht berücksichtigt.
- **Sonderwertung:**
Teilnahme an der Sonderwertung kann nur eingetragen werden, wenn für den Wettkampf eine Sonderwertung definiert ist und der Teilnehmer nicht außer Konkurrenz startet.

- **Serienwertung:**

Teilnahme an der Serienwertung kann nur eingetragen werden, wenn die Veranstaltung als Serienveranstaltung definiert ist und der Teilnehmer nicht außer Konkurrenz startet. Teilnehmer, die nicht an der Serienwertung teilnehmen, sind auch von der Mannschaftswertung ausgeschlossen.

Im Bereich „**Außer Konkurrenz**“ kann der Teilnehmer von verschiedenen Wertungen ausgeschlossen werden. Er erscheint dann in der Einzel-Ergebnisliste auch an der seiner Endzeit entsprechenden Position, aber anstelle der Platzierung wird das Kürzel „a.K.“ eingetragen. Ein Ausschluss von der Altersklassen- oder Sonderklassenwertung kann z.B. dazu benutzt werden Doppelplatzierungen von Teilnehmer zu vermeiden, die bereits in der allgemeinen Wertung eine vordere Platzierung belegen.

Im Bereich „**Allgemein**“ kann eingestellt werden, ob der Teilnehmer bei der Erstellung von Urkunden berücksichtigt wird.

8.5. Staffel/Team

Die Registerkarte „Staffel“ oder „Team“ ist nur vorhanden, wenn für den Wettkampf die Wertungsart „Einfach-Staffelwertung“ oder „Einfach-Teamwertung“ definiert wurde (siehe Kapitel 4.2 auf Seite 9).

Bei dieser Wertungsart wird pro Staffel oder Team nur ein Teilnehmer angemeldet und eingeteilt. Bei einer Staffel ist dieser Hauptteilnehmer dem ersten Wettkampfabschnitt fest zugeordnet. Für die weiteren Abschnitte können hier die Namen der zusätzlichen Staffelteilnehmer eingetragen werden. Bei einem Team ist nur ein Abschnitt definiert, gemeinsam für alle Teilnehmer. Die maximale Zahl der Teamteilnehmer wird als Mannschaftsgröße dem Geschlecht entsprechend für den Wettkampf festgelegt (siehe Kapitel 4.5 auf Seite 17). In dem unten gezeigten Beispiel ist eine Einfach-Staffel mit drei Abschnitte definiert und die Felder für Abschnitte 4 bis 8 sind deshalb gesperrt.

In den Start- und Ergebnislisten für Teilnehmer werden die Namen aller Staffel- bzw. Teamteilnehmer angezeigt. Auch für Urkunden sind entsprechende Felder vorhanden.

Teilnehmer bearbeiten

Name: Schmid Vorname: Philipp Geschlecht: Männlich Jahrg.: 1984 Alter: 30

Verein/Ort: VfL Sindelfingen Klasseneinteilung: Altersklasse: TM30 Sonderklasse: Aktive männl.

Wettkampf: Triathlon - Staffelbeispiel

	Name	Vorname
1	Schmid	Philipp
2	Schmid	Antje
3	König	Dirk
4		
5		
6		
7		
8		

Ein Staffel-Teilnehmer pro Wettkampf-Abschnitt

Hinweis:

Die optionalen Einträge in den Feldern Geschlecht und Jahrgang gelten für alle Staffelteilnehmer. Als Geschlecht kann „Mixed“ eingetragen werden für eine entsprechende Wertung, getrennt von Männer- oder Frauenwertung.

8.6. Einteilung

Auf der Registerkarte „Einteilung“ können dem Teilnehmer eine Startgruppe, eine Startbahn und eine Startnummer zugeordnet werden. Neben dieser individuellen Möglichkeit können auch mehrere Teilnehmer gleichzeitig eingeteilt werden, wie in Kapitel 9 auf Seite 45 beschrieben.

Zuerst muss eine **Startgruppe** zugeteilt werden. Es stehen nur die für den gewählten Wettkampf definierten Startgruppen zur Auswahl. Zur besseren Übersicht wird die Anzahl der bereits eingeteilten Teilnehmer für jede Startgruppe in der Liste angezeigt. Wenn nur eine Startgruppe für den Wettkampf definiert wurde, wird diese bei einer neuen Einteilung automatisch voreingestellt.

Wenn für diesen Wettkampf **Startbahnen** definiert wurden, so kann anschließend eine Startbahn zugeordnet werden. Auch hier werden die eingeteilten Teilnehmer pro Startbahn angezeigt. Wenn für die Anzahl der Startbahnen die Zahl null definiert wurde, dann wird diese Liste gesperrt.

Mit der Vergabe einer **Startnummer** wird die Einteilung abgeschlossen. In der Liste stehen nur die für die Startgruppe definierten und noch nicht vergebenen Startnummern zur Auswahl. Es kann aber jede Zahl in dem Textfeld eingetragen werden. Bei einer neuen Einteilung, wird die erste freie Startnummer der gewählten Startgruppe automatisch voreingestellt.

Nur wenn ein Teilnehmer vollständig eingeteilt ist, wie in dem hier gezeigten Beispiel, werden die weiteren Registerkarten sichtbar.

Teilnehmer bearbeiten - Mengen
?
✕

Name

Vorname

Verein/Ort

Wettkampf

Geschlecht

Jahrg.

Alter

Klasseneinteilung

Altersklasse

Sonderklasse

Anmeldung
Optionen
Einteilung
Zusatzangaben
Zeitnahme 1-4
Wertung
Serienwertung

Startgruppe				
Name	Startzeit	SnrVon	SnrBis	Teiln.
<kein>	-	-	-	101
Sch-B1	12:00:00	1	22	22
Sch-B2	12:05:00	23	43	20

Startbahn	
Bahn	Teiln.
<kein>	0
1	4
2	4
3	4
4	4
5	4

Startnummer

<kein>

⏪
⏩
⏴
⏵

8.7. Zusatzangaben

Tria unterstützt sowohl **Zeitgutschriften** als auch **Zeitstrafen** und **Disqualifikationen**.

Bei einer Zeitgutschrift oder Zeitstrafe wird die eingetragene Zeit bei der Berechnung der Gesamtzeit berücksichtigt. Die maximal mögliche Zeit beträgt in beiden Fällen 59 Minuten und 59 Sekunden. Als Strafe kann auch die Zeit 00:00 definiert werden, wenn die Zeitstrafe schon während des Wettkampfes „abgesessen“ wurde.

In der Ergebnisliste wird eine Zeitstrafe, auch wenn diese gleich Null ist, durch ein *-Zeichen nach der Endzeit gekennzeichnet.

Bei einer Disqualifikation kann zusätzlich eine Begründung eingetragen werden. Dies hat lediglich einen informativen Zweck. Disqualifizierte Teilnehmer können, wenn gewünscht, in die Ergebnisliste aufgenommen werden. Dies wird über das Auswahlfeld „Status“ auf der Ansichtsliste bestimmt.

Wenn sie gelistet werden, dann werden disqualifizierte Teilnehmer am Ende der Ergebnisliste angehängt. Statt der Platzierung wird die hier definierte Bezeichnung eingetragen. Bei Disqualifikation wird das im Wettkampfdialog eingetragene Kürzel (siehe Kapitel 4.4 auf Seite 15) voreingestellt, kann hier aber individuell geändert werden.

Teilnehmer bearbeiten - Zaberfeld

Name: Wiedmann Vorname: Tina Geschlecht: Weiblich Jahrg.: 1976 Alter: 38

Verein/Ort: TF Feuerbach Wettkampf: 1. Frauenliga

Klasseneinteilung:
 Altersklasse: TW 35-39
 Sonderklasse: Seniorinnen

Zusatzangaben

Zeitgutschrift: Teilnehmer erhält eine Zeitgutschrift von 00:00 mm:ss

Zeitstrafe: Teilnehmer erhält eine Zeitstrafe von 02:00 mm:ss

Disqualifikation: Teilnehmer wird disqualifiziert wegen _____
 Bezeichnung: _____

Stundenrennen: Reststrecke _____ m

Navigation: [Zurück] [Vor] [Übernehmen] [OK] [Abbrechen] [Hilfe]

Nur für Stundenrennen kann eine Reststrecke in Metern definiert werden. In Kombination mit den zurückgelegten Runden wird hiermit die Gesamtstrecke ermittelt.

8.8. Zeitnahme

Die Registerkarten Zeitnahme 1-4 und Zeitnahme 5-8 (nur wenn mehr als 4 Abschnitte für den Wettkampf definiert wurden) zeigen alle für die Auswertung relevanten Zeiten eines Teilnehmers. Die Zeiten werden entsprechend der eingestellten Option (siehe Kapitel 15.2 auf Seite 67) in Sekunden, Zehntelsekunden oder Hundertstelsekunden dargestellt.

Teilnehmer bearbeiten
? X

Name <input type="text" value="Schmid"/>	Vorname <input type="text" value="Joachim"/>	Geschlecht Männlich	Jahrg. <input type="text" value="1965"/>	Alter <input type="text" value="41"/>
Verein/Ort <input type="text" value="VfL Sindelfingen"/>		Klasseneinteilung		
Wettkampf <input type="text" value="Quadrathlon Beispiel"/>		Altersklasse <input type="text" value="TM40"/>		
		Sonderklasse <input type="text" value="Senioren"/>		

Anmeldung

Optionen

Einteilung

Zusatzangaben

Zeitnahme 1-4

Wertung

	Schwimm	Kajak	Rad	Lauf	Zeitgutschrift
Startzeit*)	<input type="text" value="13:00:00"/>	<input type="text" value="13:30:00"/>	<input type="text" value="14:00:00"/>	<input type="text" value="15:00:00"/>	<input type="text"/>
Stopzeit*)	<input type="text" value="13:30:00"/>	<input type="text" value="14:00:00"/>	<input type="text" value="15:00:00"/>	<input type="text" value="15:30:00"/>	Strafzeit <input type="text"/>
Runden	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="1"/>	
Abschnitts-zeit	<input type="text" value="30:00"/>	<input type="text" value="30:00"/>	<input type="text" value="1:00:00"/>	<input type="text" value="30:00"/>	Endzeit <input type="text" value="2:30:00"/>

*) Start- und Stopzeiten werden grundsätzlich als Uhrzeiten betrachtet. Die Stopzeit kann mit der Entf-Taste oder Leertaste gelöscht werden (00:00:00 ist eine gültige Uhrzeit).

⏪
⏩
▶
▶▶

Die zweite Zeile zeigt die eingelesenen Uhrzeiten für alle für den Wettkampf definierten Abschnitte (siehe Kapitel 12.2 auf Seite 48). Wenn mehrere Runden für den Abschnitt definiert sind, wird die letzte gestoppte Zeit angezeigt. Die Anzahl der gestoppten Rundenzeiten wird in Zeile drei angegeben.

Die übrigen Rundenzeiten können durch einen Klick auf der benachbarten Schaltfläche in einem zusätzlichen Fenster angezeigt werden, wie im nächsten Bild für den dritten Abschnitt dargestellt.

Alle gestoppten Uhrzeiten können hier auch eingetragen und modifiziert werden, diese Möglichkeit ist aber nur für Ausnahmefälle vorgesehen. Es ist jede Uhrzeit erlaubt, auch 00:00:00 ist eine gültige Uhrzeit. Eine nicht erfasste Zeit wird durch ein leeres Feld gekennzeichnet. Dies kann manuell durch Löschen der Uhrzeit mit der Entf-Taste oder Leertaste erreicht werden.

Teilnehmer bearbeiten

Name: Schmid Vorname: Joachim Geschlecht: Männlich Jahrg.: 1965 Alter: 41

Verein/Ort: VFL Sindelfingen

Wettkampf: Quadrathlon Beispiel

Klasseneinteilung: Altersklasse: TM40 Sonderklasse: Senioren

Anmeldung Optionen Einteilung Zusatzangaben **Zeitnahme 1-4** Wertung

	Schwimm	Kajak	Rad	Lauf	Zeitgutschrift
Startzeit*)	13:00:00	13:30:00	14:00:00	15:00:00	
Stopzeit*)	13:30:00	14:00:00	15:00:00	15:30:00	
Runden	1	1	Runde	Stopzeit	Rundezeit
			1	14:30:00	30:00
Abschnittszeit	30:00	30:00	2	15:00:00	30:00
					00
					Endzeit
					2:30:00

*) Start- und Stopzeiten werden grundsätzlich als Uhrzeiten betrachtet. Die Stopzeit kann mit der Entf-Taste oder Leertaste gelöscht werden (00:00:00 ist eine gültige Uhrzeit).

Übernehmen OK Abbrechen Hilfe

Die Start- und Ergebniszeiten werden vom Programm aus den definierten Startzeiten und Startmodi und den gestoppten Abschnittszeiten errechnet. Im Normalfall (wie hier dargestellt) entspricht die Startzeit im ersten Abschnitt der für die Startgruppe definierten Startzeit (Massenstart) und die weiteren Startzeiten entsprechen der gestoppten Zeit des vorangegangenen Abschnitts (keine Unterbrechung).

Wenn für Abschnitt 1 einen Einzelstart definiert wurde, wird hier die eingelesene Startzeit angezeigt. Diese kann, wie die Stopzeiten, hier auch eingetragen und modifiziert werden.

Die Zeitnahme kann auch über Mitternacht (00:00:00) hinaus erfolgen. Die maximal mögliche Zeit pro Abschnitt beträgt 24 Stunden (bei gleicher Start- und Stopzeit). Theoretisch kann die in der letzten Zeile gezeigte Gesamtzeit pro Abschnitt maximal 24 und die Endzeit bei 8 Abschnitten also maximal 192 Stunden betragen.

Die errechnete Endzeit kann zusätzlich eine Zeitgutschrift oder Strafezeit (maximal 59:59 Min.) beinhalten. Diese werden auf der Registerkarte „Gutschrift/Strafe“ definiert.

8.9. Wertung

Diese Registerkarte zeigt alle errechneten Platzierungen eines Teilnehmers. Diese dienen lediglich zur Information, Eingaben sind hier nicht möglich.

Es werden alle Wertungen, entsprechend den für den Wettkampf definierten Wertungsklassen aufgeführt.

In diesem Beispiel wird die Wertung einer Cup-Veranstaltung im Veranstaltungsort Empfingen gezeigt. Hierbei findet die Tageswertung für alle Teilnehmer, pro Geschlecht („Männer“), pro Altersklasse („TM10-11“) und pro Sonderklasse („U23 männlich“) statt.

Für jede der vier Wertungsklassen werden sowohl die Gesamtplatzierung als auch die Platzierungen pro Wettkampfabschnitt angezeigt. In diesem Beispiel wurden nur drei der acht möglichen Abschnitte für den Wettkampf definiert: „Swim“, „Bike“, „Run“.

Teilnehmer bearbeiten - Empfingen
? ✕

Name

Vorname

Verein/Ort

Wettkampf

Geschlecht

Jahrg.

Alter

Klasseneinteilung

Altersklasse

Sonderklasse

Anmeldung
Optionen
Einteilung
Zusatzangaben
Zeitnahme 1-4
Wertung
Serienwertung

Platzierungen

	Gesamt	Swim	Bike	Run	Abs. 4	Abs. 5	Abs. 6	Abs. 7	Abs. 8
Alle	20	15	17	24					
Männer	12	8	10	12					
TM 10-11	5	2	5	6					
U23 männlich	12	8	10	12					

⏪
⏩
⏴
⏵

8.10. Sonderwertung

Ähnlich wie im vorigen Abschnitt zeigt diese Registerkarte alle für die Sonderwertung errechneten Platzierungen.

Diese Registerkarte ist nur sichtbar, wenn für den Wettkampf eine Sonderwertung definiert wurde.

Teilnehmer bearbeiten
?
×

Name

Vorname

Verein/Ort

Wettkampf

Geschlecht

Jahrg.

Alter

Klasseneinteilung

Altersklasse

Sonderklasse

Anmeldung
Optionen
Einteilung
Zusatzangaben
Zeitnahme 1-4
Wertung
Sonderwertung

Platzierungen

	Gesamt	Swim	Bike	Run	Abs. 4	Abs. 5	Abs. 6	Abs. 7	Abs. 8
Alle	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text"/>				
Männer	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text"/>				
TM 30-34	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text"/>				
Aktive männl.	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text"/>				

⏪
⏴
▶
⏩

8.11. Serienwertung

Im Bereich „Gesamt-Serienwertung“ zeigt diese Registerkarte bei Serienveranstaltungen die Wertungen in den verschiedenen Klassen über alle Veranstaltungsorten.

Die Tages-Serienwertung pro Veranstaltungsort ist der Basis für die Gesamt-Serienwertung. Sie kann sich von der normalen Tageswertung unterscheiden, weil hierbei nur Teilnehmer berücksichtigt werden, für die die Option Serienwertung definiert wurde.

Teilnehmer bearbeiten - Mengen
? ×

Name <input type="text" value="Reuter"/>	Vorname <input type="text" value="Anton"/>	Geschlecht Männlich <input type="button" value="v"/>	Jahrg. <input type="text" value="2003"/> <input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/>	Alter <input type="text" value="11"/>
Verein/Ort <input type="text" value="VfL Sindelfingen"/> <input type="button" value="v"/>		Klasseneinteilung		
Wettkampf <input type="text" value="Beispiel Wettkampf"/> <input type="button" value="v"/>		Altersklasse <input type="text" value="TM 10-11"/>		
		Sonderklasse <input type="text" value="U23 männlich"/>		

Anmeldung
Optionen
Einteilung
Zusatzangaben
Zeitnahme 1-4
Wertung
Serienwertung

Tages-Serienwertung

	Rang	Punkte
Alle	<input type="text" value="21"/>	<input type="text" value="21"/>
Männer	<input type="text" value="10"/>	<input type="text" value="10"/>
TM 10-11	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="4"/>
U23 männlich	<input type="text" value="10"/>	<input type="text" value="10"/>

Gesamt-Serienwertung

	Rang	Punkte
Alle	<input type="text" value="13"/>	<input type="text" value="76"/>
Männer	<input type="text" value="6"/>	<input type="text" value="39"/>
TM 10-11	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="14"/>
U23 männlich	<input type="text" value="6"/>	<input type="text" value="39"/>

9. Teilnehmer einteilen

Zusätzlich zu der in Kapitel 8.6 auf Seite 38 beschriebenen individuellen Einteilung von Teilnehmern in Startgruppe, eventuell Startbahn und die Zuteilung einer Startnummer, kann diese Einteilung auch für mehrere Teilnehmer gleichzeitig durchgeführt werden. Bei dieser automatischen Einteilung werden die im Dialog definierten Startgruppen, Startbahnen und Startnummern der Reihe nach den Teilnehmern zugeordnet.

Nur die für den gewählten Wettkampf und in der Liste vorhandenen Teilnehmer werden dabei berücksichtigt und zwar in der dargestellten Reihenfolge. Damit gibt es viele Möglichkeiten, die Auswahl und die Reihenfolge der Teilnehmer für die Zuordnung zu bestimmen.

Teilnehmer einteilen - Mengen

Wettkampf: Beispiel Wettkampf

Startgruppen zuteilen:

 Alle Startgruppen

 Nur markierte Startgruppe

Startgruppe				
Name	Startzeit	SnrVon	SnrBis	Teiln.
	12:00:00	1	22	7
	12:05:00	23	43	9

Startbahnen zuteilen:

 Alle Startbahnen

 Nur markierte Startbahn

Maximal 6 Teilnehmer pro Bahn

Startbahn	
Bahn	Teiln.
1	1
2	3
3	0
4	1
5	2

Startnummern zuteilen:

von 1 bis 22

Gewählte Teilnehmer in Liste:

- noch nicht eingeteilt: 39

- bereits eingeteilt: 16

bestehende Einteilungen beibehalten

Einteilen | Schließen | Hilfe

Es stehen alle für den Wettkampf definierten Startgruppen und Startbahnen und die für die gewählten Startgruppen definierten Startnummern zur Auswahl bereit. Es gibt aber die Möglichkeit die Einteilung auf einer Startgruppe, einer Startbahn oder einem reduzierten Startnummernbereich zu beschränken. Die Einteilungsdaten von bereits früher eingeteilten Teilnehmern können optional entweder beibehalten oder überschrieben werden. Unvollständige Einteilungen (z.B. nur eine Startgruppe aber keine Startnummer zugeteilt) werden grundsätzlich überschrieben.

10. Einteilung von Teilnehmern löschen

Ähnlich zu der im vorigen Kapitel beschriebenen Einteilung von Teilnehmern, kann die Einteilung auch für mehrere Teilnehmer gleichzeitig rückgängig gemacht werden. Auch hier werden nur die in der Liste vorhandenen Teilnehmer berücksichtigt.

Die Einstellungsmöglichkeiten in diesem Dialog sind ähnlich. Gelöscht wird die Einteilung nur für Teilnehmer aus dem gewählten Wettkampf und nur die angegebenen Startgruppe(n), Startbahne(n) und Startnummer(n).

? ✕

Einteilung von Teilnehmern löschen - Mengen

Wettkampf
Beispiel Wettkampf ▼

Startgruppen löschen

Alle Startgruppen

Nur markierte Startgruppe

Startgruppe

Name	Startzeit	SnrVon	SnrBis	Teiln.
	12:00:00	1	22	7
	12:05:00	23	43	9

Startbahnen löschen

Alle Startbahnen

Nur markierte Startbahn

Startbahn

Bahn	Teiln.
1	1
2	3
3	0
4	1

Startnummern löschen

von ▼ bis ▼

Gewählte Teilnehmer in Liste

- noch nicht eingeteilt

- bereits eingeteilt

Einteilung löschen
Schließen
Hilfe

11. RFID-Codes Importieren

Wenn der RFID-Modus als Option eingestellt wurde (siehe Kapitel 15.4 auf Seite 69), kann für jeden mit Startnummer eingeteilten Teilnehmer einen RFID-Code aus einer speziellen Text- oder CSV-Datei importiert werden. Dies ist die dritte Möglichkeit RFID-Codes zu definieren, neben der individuellen Eingabe im Teilnehmer-Dialog (siehe Kapitel 8.3 auf Seite 32) und dem allgemeinen Import von Teilnehmer-Daten (siehe Kapitel 16.2 auf Seite 75).

Diese Datei mit Startnummern und zugehörigen RFID-Codes kann extern von Tria z.B. mit Excel erzeugt werden. Das Dateiformat kann mit dem im folgenden Screenshot dargestellten Dialog variabel definiert werden.

Startnummern bestehen in Tria grundsätzlich aus maximal 4 Ziffern. Für RFID-Codes gilt die als Option eingestellte maximale Zeichenlänge. Bei längeren Codes kann diese optional angepasst werden.

Bei ungültigen Zeileninhalte erscheint eine Fehlermeldung und der Import wird abgebrochen.

RFID-Codes importieren

Dateiname
D:\Tria\rfid-codes.txt

Zeilenformat

Kopfzeile mit Feldnamen vorhanden (wird ignoriert):

Startnummer Spalte 1 Trennzeichen ";"

RFID-Code Spalte 2

Alle bislang definierten RFID-Codes löschen

Importieren Abbrechen Hilfe

12. Zeitnahme

12.1. TriaZeit

Die Zeitnahme während eines Wettkampfs ist nicht im Programm Tria enthalten. Dazu dient das Zusatzprogramm TriaZeit, mit dem die Zielzeiten der Teilnehmer am PC oder Notebook erfasst und in eine Textdatei zeilenweise gespeichert werden.

Die Teilnehmer werden dabei optional entweder durch ihre Startnummer oder durch einen RFID Chip Code identifiziert. Beide Betriebsmodi können sowohl in Tria (siehe Kapitel 15.4 auf Seite 69) als auch in TriaZeit als Option eingestellt werden und sollten in beiden Programmen übereinstimmen.

Die Startnummer wird in TriaZeit manuell an der Tastatur eingegeben und beim Drücken der Enter-Taste mit der aktuellen Rechner-Uhrzeit gespeichert.

Der RFID-Code wird sinnvollerweise mit Hilfe eines USB RFID-Readers automatisch erzeugt.

Dieser sollte eine Tastatur-Simulation unterstützen und als zweite Tastatur am Rechner angeschlossen werden. Beim Zieleinlauf generiert der Reader den in Tastaturzeichen umgewandelten RFID-Code gefolgt von einem abschließendem Enter. Wenn das entsprechende Eingabefeld in TriaZeit vorher fokussiert ist, wird dieser Code voll-automatisch eingetragen und mit der aktuellen Uhrzeit gespeichert.

TriaZeit bietet die Möglichkeit die Uhrzeiten in Sekunden, Zehntelsekunden oder Hundertstelsekunden zu erfassen. Diese Formate werden automatisch erkannt und werden auch korrekt verarbeitet, unabhängig von dem in Tria eingestellten Zeitformat. Sinnvollerweise sollten jedoch die Einstellungen in Tria und TriaZeit übereinstimmen.

Weitere Informationen finden Sie im TriaZeit Handbuch.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Zeiten mit Hilfe von verschiedenen Transpondersystemen elektronisch zu erfassen, wie im nachfolgenden Kapitel beschrieben.

12.2. Zeiten Einlesen

Mit dem nachfolgend dargestellten Dialog können die Daten aus der im Feld „Dateiname“ eingetragenen Zeiterfassungsdatei eingelesen werden. Die Reihenfolge der Einträge in der Datei ist dabei beliebig.

Der Dateityp wird vorgegeben. Neben TriaZeit können die Dateien verschiedener Transpondersysteme gewählt werden. Bei diesen Typen ist das Dateiformat fest vorgegeben. Zusätzlich gibt es unter „Sonstige“ die Möglichkeit das Format für eine beliebige Text- oder CSV-Datei im Bereich „Dateiformat“ flexibel zu definieren.

Dabei kann u.a. angegeben werden, in welchen Spalten sich Startnummer (oder RFID-Code im RFID-Modus) und Zeit befinden. Startnummern werden mit bis zu 4 Ziffern und RFID-Codes bis zu einer maximalen Zeichenlänge von 24 eingelesen.

Zeiterfassungsdatei einlesen

Dateityp: TriaZeit | Dateiname: D:\Tria\beispiel.trz

Dateiformat

- Kopfzeile (wird ignoriert) | Startnummer Spalte: 1
- Trennzeichen-Zeile: TAB | Uhrzeit Spalte: 2
- Trennzeichen-Zeit: ":" | Zeitformat: Sekunde

Wettkampf: Triathlon - Beispiel

Startzeit

- Einzelstart Abschnitt 1

Stopzeiten

- Abschn. 1
- Abschn. 2
- Abschn. 3
- Abschn. 4
- Abschn. 5
- Abschn. 6
- Abschn. 7
- Abschn. 8

Bislang eingelesene Zeiten behalten

Daten einlesen | Abbrechen | Hilfe

Das Einlesen kann einzeln pro Wettkampf oder, wenn alle Abschnitte gleich definiert sind, auch für alle Wettkämpfe gemeinsam geschehen.

Die Daten können den für den Wettkampf definierten Abschnitten beliebig zugeordnet werden. Wenn für Abschnitt 1 einen Einzelstart definiert wurde, können auch die Startzeiten eingelesen werden.

Die Zeiterfassungsdaten der einzelnen Abschnitte können in beliebiger Reihenfolge eingelesen werden. Verschiedene Abschnitte können in einer Datei kombiniert oder auch auf mehreren Dateien aufgeteilt werden.

Beim Einlesen werden die Zeiten eines Teilnehmers den Runden und Abschnitten in zeitlicher Reihenfolge zugeordnet. Um eine korrekte Zuordnung auch bei Zeitnahme über Mitternacht zu gewährleisten, werden die Zeiten dabei auf der Startzeit des ersten Abschnitts bezogen.

Wenn mehrere Abschnitte in einer Datei gemeinsam eingelesen werden, ist zu beachten, dass die Runden- und Abschnittszeiten der vorangegangenen Abschnitte für eine korrekte Zuordnung vorher vollständig erfasst sein müssen

Und bei einer Zeitnahme über Mitternacht ist eine korrekte Zuordnung nur gewährleistet, wenn die Startzeit vor dem Einlesen definiert ist. Beim üblichen Massenstart ist dies automatisch der Fall, weil die Startzeit in der Startgruppe fest vorgegeben ist, Beim Einzelstart der Teilnehmer müssen die Startzeiten aber vorher eingelesen werden.

Wenn jeder einzelne Abschnitt in einer eigenen Datei von den übrigen Abschnitten getrennt eingelesen wird, ist die Zuordnung eindeutig und von der Reihenfolge beim Einlesen unabhängig.

Es kann eingestellt werden, ob die bisher für den gewählten Wettkampf und die gewählten Abschnitte eingelesene Zeiten erhalten bleiben oder ob diese beim Einlesen alle gelöscht und mit den neuen Zeiten überschrieben werden.

Vor dem Einlesen werden die Daten überprüft. Einträge mit unbekanntem, fehlenden oder ungültigen Startnummern, RFID-Codes oder Zeiten sowie identische Einträge werden ignoriert. Gleiches gilt auch für Einträge, die bereits vorher eingelesen wurden.

Die Stoppzeiten können in Sekunden, Zehntelsekunden oder Hundertstelsekunden in der Datei gespeichert sein. Je nach eingestellter Option (siehe Kapitel 15.2 auf Seite 67) werden die Zeiten umgewandelt. Bei der Umwandlung in ein ungenaueres Zeitformat werden die Zeiten gegebenenfalls angepasst, um die Reihenfolge zu erhalten.

Die ursprünglichen Daten werden zusätzlich in unveränderter Form gespeichert, damit eine spätere Änderung der Zeitformat-Option jederzeit möglich ist.

Bei manchen Transpondersystemen kann es vorkommen, dass Teilnehmer in kurzen Zeitabständen mehrfach erfasst werden. Diese Doppeleinträge können optional ausgefiltert werden. Das Zeitfenster kann dabei variabel definiert werden (siehe Kapitel 15.4 auf Seite 69).

Bei der Zeitnahme wird in der Regel die aktuelle Uhrzeit verwendet. Es ist aber auch möglich die Uhrzeit 00:00:00 im Startgruppen-Dialog als Startzeit zu definieren und dann eine ab dem Startzeitpunkt laufende Uhr für die Zeitnahme zu verwenden. In jedem Fall ist darauf zu achten, dass die Zeiten am Start und bei den verschiedenen Abschnitten synchron gemessen werden. Gegebenenfalls sollte auch die Startzeit im Startgruppen-Dialog der tatsächlichen Zeit angepasst werden.

Folgende Dateitypen werden unterstützt:

- **TriaZeit**

Das Zusatzprogramm TriaZeit wurde bereits in Kapitel 12.1 beschrieben. Dieser Dateityp ist sowohl im Startnummer- als auch im RFID-Modus verfügbar.

TriaZeit liefert die Daten in einer einfachen Textdatei, die an der Erweiterung **.trz** erkennbar ist und die auch mit einem üblichen Textbearbeitungs- oder Tabellenkalkulationsprogramm wie Microsoft Word oder Microsoft Excel erzeugt und bearbeitet werden kann. Jede Zeile enthält entweder eine 4-stellige Startnummer oder einen variabel definierbaren RFID-Code und eine Uhrzeit in der Form „hh:mm:ss“, „hh:mm:ss,d“ oder „hh:mm:ss,dd“ entsprechend dem eingestellten Zeitformat, mit einem Tabstopp als Trennzeichen. Die Reihenfolge der Einträge in der Datei spielt beim Einlesen keine Rolle.

- **TRIA_P**

Dieses Freeware Programm von Karl Meyer dient zur Zeiterfassung mit einem PALM-PDA. Das Datenformat ist identisch mit den Dateien, die mit TriaZeit erzeugt werden, aber nur im Startnummer-Modus verfügbar.

Das Programm und nähere Infos gibt es auf www.meyer-velen.de.

- **TC Backnang**

Das auf Transpondern basierende elektronische Zeiterfassungs-System des Triathlon Clubs Backnang liefert pro Abschnitt eine dBase-Datei (**.dbf**) mit auf Hundertstelsekunden genau gemessenen Uhrzeiten. Die Einträge sind nach der Uhrzeit sortiert.

Dieser Dateityp ist nur im Startnummer-Modus verfügbar.

Nähere Infos zum Zeiterfassungssystem gibt es auf www.triaclubbacknang.de.

- **ZERF**

Mit dem audio- und videobasierten Zeiterfassungsprogramm ZERF von Gerd Hansen werden die Zieleinläufe mit Web-Cam und Mikrofon am PC aufgezeichnet und die Uhrzeiten per Knopfdruck gespeichert. Die Startnummern können von Hand eingegeben und einem Bild zugeordnet werden.

Die Ergebnisse werden in einer Textdatei mit der Erweiterung **.zrf** zum Einlesen in Tria bereitgestellt. Das Dateiformat entspricht dem TriaZeit-Format mit einem zusätzlichen Textstring als Link zum Ziel-Foto. Dieser Link wird in Tria im Kommentar-Datenfeld des Teilnehmers gespeichert.

Dieser Dateityp ist nur im Startnummer-Modus verfügbar.

Nähere Infos zum Zeiterfassungssystem gibt es auf www.zerf-sport.de.

- **GiS**

Mit dem Transpondersystem der Firma GiS (Gesellschaft für Informatik und Steuerungstechnik mbH) können die erfassten Daten in eine Textdatei mit der Erweiterung **.gtz** gespeichert werden. Die Uhrzeiten werden in Hundertstelsekunden angegeben.

Dieser Dateityp ist nur im Startnummer-Modus verfügbar.

Nähere Infos zum Zeiterfassungssystem gibt es auf www.gis-net.de.

- **Sportronic**

Für das Transpondersystem der Firma Sportronic gilt das Gleiche wie vorher beschrieben, nur wird hier ein anderes Dateiformat und **.txt** als Dateierweiterung verwendet.

Dieser Dateityp ist nur im Startnummer-Modus verfügbar.

Nähere Infos zum Zeiterfassungssystem gibt es auf www.sportronic-gbr.de

- **DAG-System**

Das gilt ebenfalls für das Transpondersystem der Firma DAG-System. Hier wird **.dag** als Dateierweiterung verwendet.

Dieser Dateityp ist nur im Startnummer-Modus verfügbar.

Nähere Infos zum Zeiterfassungssystem gibt es auf www.dag-system.com.

- **Mandigo**

Das gilt ebenfalls für das Transpondersystem der Firma DAG-System. Hier wird **.txt** als Dateierweiterung verwendet.

Dieser Dateityp ist nur im Startnummer-Modus verfügbar.

Nähere Infos zum Zeiterfassungssystem gibt es auf www.mandigo.de.

- **Sonstige**

Sowohl im Startnummer- als auch im RFID-Modus kann das Format für eine beliebige Text- oder CSV-Datei im Dialog variabel definiert werden.

Wie vorher beschrieben, werden die Zeiterfassungsdaten beim Einlesen in Tria grundsätzlich auf Fehler geprüft (z.B. doppelte oder unbekannte Startnummern). Es werden nur gültige Einträge eingelesen, und dies auch nur für Teilnehmer, die für den markierten Wettkampf eingeteilt wurden. Die übrigen Einträge werden ignoriert.

Im Anschluss an dem Einlese Vorgang wird ein Report eingeblendet, in dem die übernommenen und nicht übernommenen Einträge aufgelistet werden. Ein Beispiel ist unten dargestellt.

Einlesen beendet X

Wettkampf: Alle Wettkämpfe
 Abschnitt: Abschn. 1, 2

Es wurden insgesamt 214 Zeiten eingelesen, davon wurden 0 Doppeleinträge ausgefiltert.
 Eingelesen in Zehntel-Sekunden, übernommen in Zehntel-Sekunden

Übernommen: 209

Snr	Eingel. Zeit	Übern. Zeit	Abschn.	Runde
1	11:27:57,2	11:27:57,2	1	1
15	11:30:53,7	11:30:53,7	1	1
156	11:32:00,1	11:32:00,1	1	1
105	11:32:56,2	11:32:56,2	1	1
184	11:33:25,2	11:33:25,2	1	1
163	11:33:31,7	11:33:31,7	1	1
149	11:33:38,9	11:33:38,9	1	1
58	11:33:56,5	11:33:56,5	1	1
138	11:34:30,0	11:34:30,0	1	1
192	11:34:56,4	11:34:56,4	1	1
204	11:35:07,9	11:35:07,9	1	1
185	11:35:08,8	11:35:08,8	1	1

Nicht übernommen: 5

Snr	Eingel. Zeit	Bemerkung
0	11:42:49,0	Startnummer fehlt
177	11:52:09,1	Doppelter Eintrag
49	12:06:58,2	Startnummer unbekannt
48	12:07:02,7	Startnummer unbekannt
15	12:57:30,5	Rundenzahl überschritten

nach Uhrzeit sortieren
 nach Startnummer sortieren

Report speichern...
Schließen

Diese Daten können auf Wunsch als Textdatei gespeichert werden.
 Nach dem Schließen dieses Dialogs werden alle Wertungen automatisch neu berechnet.

12.3. Live Zeiterfassung

Diese Funktion kann mit einem ähnlichen Dialog wie vorher beschrieben gestartet werden. Die angegebene Datei wird dann einmal pro Sekunde auf Änderungen überprüft und gegebenenfalls eingelesen. Alle Funktionen und Ansichten stehen dabei weiterhin zur Verfügung.

Es kann also eine beliebige Ergebnisliste auf dem Bildschirm dargestellt und laufend aktualisiert werden. Dies ermöglicht es z.B. dem Sprecher zeitnahe über die Wettkampfergebnisse zu berichten.

Live Zeiterfassung
?
×

Dateityp TriaZeit

Dateiname D:\Tria\beispiel.trz 

Dateiformat

Kopfzeile (wird ignoriert)

Trennzeichen-Zeile TAB

Trennzeichen-Zeit ";"

Startnummer Spalte 1

Uhrzeit Spalte 2

Zeitformat Sekunde

Wettkampf

Triathlon - Beispiel

Startzeit

Einzelstart Abschnitt 1

Stoppzeiten

<input checked="" type="checkbox"/> Abschn. 1 <input style="width: 80px;" type="text"/>	<input type="checkbox"/> Abschn. 5 <input style="width: 80px;" type="text"/>
<input type="checkbox"/> Abschn. 2 <input style="width: 80px;" type="text"/>	<input type="checkbox"/> Abschn. 6 <input style="width: 80px;" type="text"/>
<input type="checkbox"/> Abschn. 3 <input style="width: 80px;" type="text"/>	<input type="checkbox"/> Abschn. 7 <input style="width: 80px;" type="text"/>
<input type="checkbox"/> Abschn. 4 <input style="width: 80px;" type="text"/>	<input type="checkbox"/> Abschn. 8 <input style="width: 80px;" type="text"/>

Bislang eingelesene Zeiten behalten

Zuletzt erfasster Teilnehmer fokussieren

Live Zeiterfassung starten

Abbrechen

Hilfe

Wenn bei der Zeitnahme während des Wettkampfes z.B. mit TriaZeit Korrekturen von bereits eingelesenen Daten vorgenommen werden, dann werden diese in Tria nur angezeigt, wenn beim Einlesen die vorher eingelesenen Zeiten nicht beibehalten, sondern überschrieben werden. Die entsprechende Option muss dazu wie im obigen Screenprint eingestellt werden.

Der Teilnehmer mit der zuletzt erfassten Zeit kann nach jedem Einlese-Vorgang automatisch fokussiert werden.

12.4. Zeiten Löschen

Es besteht die Möglichkeit, bereits eingelesene Zeiten getrennt pro Wettkampf oder für alle Wettkämpfe gemeinsam und für eine beliebige Kombination von Abschnitten zu löschen. Diese Funktion ist dafür vorgesehen, etwaige Fehler beim Einlesen (z.B. Auswahl eines falschen Abschnitts) leicht korrigieren zu können.

The screenshot shows a dialog box titled "Eingelesene Zeiten löschen" (Delete Read Times). It contains the following elements:

- Wettkampf:** A dropdown menu currently showing "Quadrathlon Beispiel".
- Startzeit:** A section with a checkbox labeled "Einzelstart Abschnitt 1", which is currently unchecked.
- Wettkampfabschnitt:** A section with eight checkboxes, each followed by a text input field containing the name of the section:
 - Abschn. 1: Schwimm (checked)
 - Abschn. 2: Kajak (checked)
 - Abschn. 3: Rad (checked)
 - Abschn. 4: Lauf (checked)
 - Abschn. 5: (unchecked)
 - Abschn. 6: (unchecked)
 - Abschn. 7: (unchecked)
 - Abschn. 8: (unchecked)
- Buttons:** "OK", "Abbrechen", and "Hilfe" (Help).

13. Ansicht

Die Darstellung der Daten in der Tabelle wird über den Menüpunkt „**Ansicht**“ und die verschiedenen Auswahlfelder bestimmt. Bei Serienveranstaltungen wird der aktuelle Austragungsort über das entsprechende Auswahlfeld auf der rechten Seite der Menüleiste definiert. Dieses Feld ist für normale Einzelveranstaltungen gesperrt.

Der Menüpunkt „Ansicht“ und das gleichnamige Auswahlfeld in der Ansichtsleiste haben die gleiche Funktion. Beide erlauben eine Auswahl aus folgenden Listenarten:

- Anmeldung - Einzel
- Anmeldung - Verein
- Startliste - Teilnehmer
- Startliste - Mannschaften
- Ergebnisliste - Teilnehmer
- Mannschaftswertung - Detailliert
- Mannschaftswertung - Kompakt
- Serienwertung - Teilnehmer (nur für Serienveranstaltungen)
- Serienwertung - Mannschaften (nur für Serienveranstaltungen)
- Kontrollliste - Uhrzeiten
- Kontrollliste - Runden
- Checkliste - Bahnen (wenn für mindestens einen Wettkampf definiert)

Die beiden ersten Ansichten zeigen die wichtigsten Meldedaten der Teilnehmer und werden während der Anmeldung neuer Teilnehmer benutzt. Ein Ausdruck dieser Listen ist nicht vorgesehen. Die Daten der gelisteten Teilnehmer können aber nach Excel- oder Textdateien exportiert werden. Zusätzlich kann eine Textdatei für den Seriendruck von Adress-Etiketten erstellt werden. Dabei werden in der Ansicht „Anmeldung-Einzel“ die Adressen der gelisteten Teilnehmer gespeichert, in der Ansicht „Anmeldung-Verein“ die Adressen aller Vereinsmelder.

Die in den übrigen Ansichten dargestellten Listen können alle ausgedruckt, bzw. in eine PDF-, HTML-, Excel- oder Textdatei exportiert werden (siehe Kapitel 14 auf Seite 57). Die Ansichten „Serienwertung Teilnehmer“ und „Serienwertung Mannschaften“ sind nur für Serienveranstaltungen verfügbar.

In den verschiedenen Ergebnislisten- und Serienwertungs-Ansichten kann auch eine Textdatei für den Seriendruck von Urkunden erstellt werden.

Grundsätzlich gilt, dass die ausgedruckten und gespeicherten Daten inhaltlich mit der auf dem Bildschirm angezeigten Liste übereinstimmen. Dieser Inhalt wird mit den übrigen Auswahlfeldern auf der Ansichtsleiste bestimmt. Über die Felder „**Wettkampf**“, „**Geschlecht**“, „**Klasse**“ und „**Status**“ wird festgelegt, welche Teilnehmer oder Mannschaften in die Liste aufgenommen werden. Das Feld „**Sortierung**“ bestimmt deren Reihenfolge.

14. Ausgabe

Mit Tria können diverse Teilnehmer- und Mannschaftslisten ausgedruckt und exportiert sowie Seriendruckdateien für Urkunden und Etiketten erstellt werden. Zusätzlich ist eine Druckvorschau vorhanden. Der Inhalt dieser Listen und Dateien entspricht der auf dem Bildschirm gezeigten Tabelle.

Je nach Ansicht stehen verschiedene Ausgabeoptionen zur Verfügung:

Ansicht	Ausgabeoptionen
Anmeldung - Einzel	Export (Excel- und Textdatei), Einzeldruck Teilnehmer-Urkunden, Seriendruck Teilnehmer-Urkunden, Seriendruck Teilnehmer-Etiketten
Anmeldung - Verein	Export (Excel- und Textdatei), Einzeldruck Teilnehmer-Urkunden, Seriendruck Teilnehmer-Urkunden, Seriendruck Vereinsmelder-Etiketten
Startliste - Teilnehmer	Druck und Export (PDF-, HTML-, Excel- und Textdatei), Einzeldruck Teilnehmer-Urkunden, Seriendruck Teilnehmer-Urkunden
Startliste - Mannschaften	Druck und Export (PDF-, HTML-, Excel- und Textdatei), Einzeldruck Mannschafts-Urkunden, Seriendruck Mannschafts-Urkunden
Ergebnisliste - Teilnehmer	Druck und Export (PDF-, HTML-, Excel- und Textdatei), Einzeldruck Teilnehmer-Urkunden, Seriendruck Teilnehmer-Urkunden
Mannschaftswertung - Detailliert	Druck und Export (PDF-, HTML-, Excel- und Textdatei), Einzeldruck Mannschafts-Urkunden, Seriendruck Mannschafts-Urkunden
Mannschaftswertung - Kompakt	Druck und Export (PDF-, HTML-, Excel- und Textdatei), Einzeldruck Mannschafts-Urkunden, Seriendruck Mannschafts-Urkunden
Serienwertung - Teilnehmer	Druck und Export (PDF-, HTML-, Excel- und Textdatei), Einzeldruck Teilnehmer-Urkunden, Seriendruck Teilnehmer-Urkunden
Serienwertung - Mannschaften	Druck und Export (PDF-, HTML-, Excel- und Textdatei), Einzeldruck Mannschafts-Urkunden, Seriendruck Mannschafts-Urkunden
Kontrollliste - Uhrzeiten	Druck und Export (PDF-, Excel- und Textdatei)
Kontrollliste - Runden	Druck und Export (PDF-, Excel- und Textdatei)
Checkliste - Bahnen	Druck und Export (PDF-Datei)

Diese Funktionen können über den Menüpunkt "Ausgabe", sowie über die entsprechenden Symbole auf der Symbolleiste aufgerufen werden.

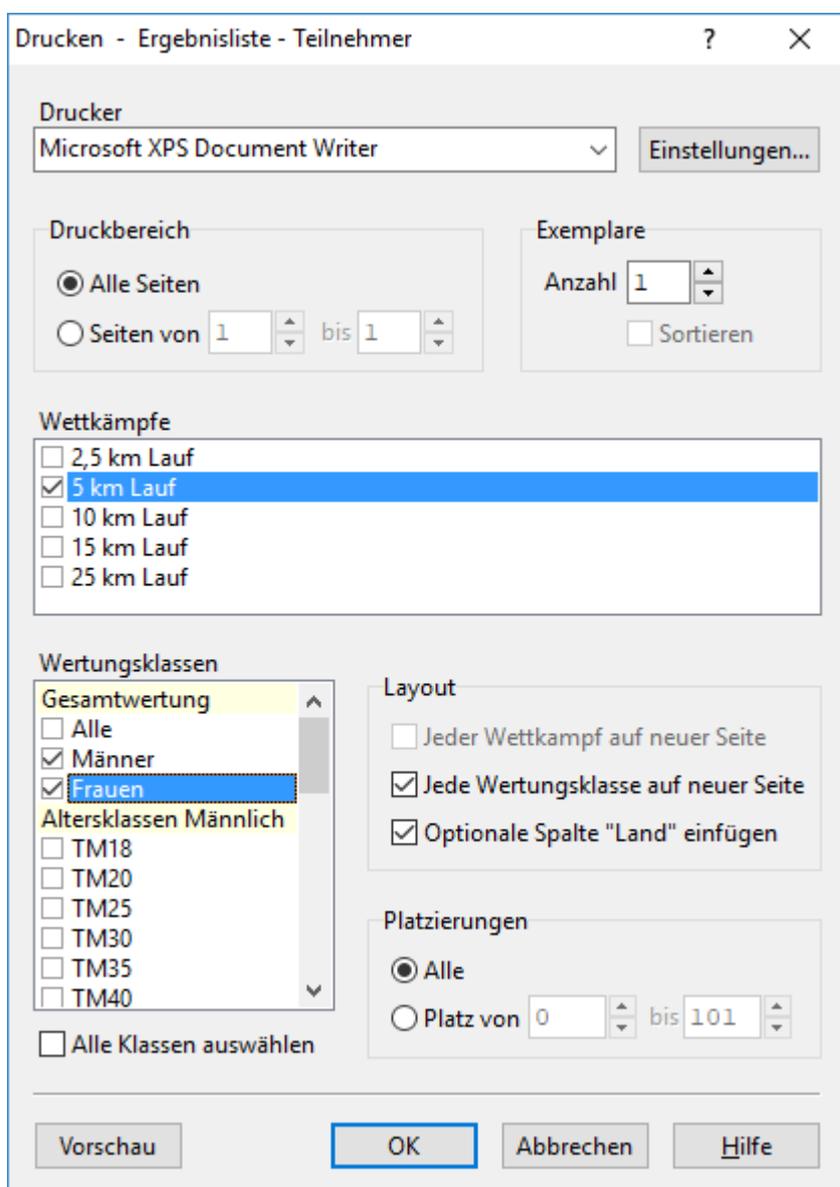
14.1. Liste Drucken

Neben dem Ausdrucken der verschiedenen Listen können diese in identischer Form auch als PDF-Datei gespeichert werden. Diese Funktionen können über den Menüpunkt „Ausgabe“, sowie über die entsprechenden Symbole auf der Symbolleiste aufgerufen werden.

Vorher können Inhalt und Gestaltung der Listen unter „Seitenansicht“ überprüft werden. Auch in dieser Ansicht können der Druckauftrag und die Erstellung einer PDF-Datei über Symbole direkt veranlasst werden.

Diese Funktionen stehen in den Ansichten „Anmeldung – Einzel“ und „Anmeldung – Verein“ nicht zur Verfügung. Die Meldedaten können exportiert, aber nicht als Liste gedruckt werden.

Im nachfolgend abgebildeten Dialog können die verschiedenen Druckoptionen eingestellt werden.



Drucken - Ergebnisliste - Teilnehmer

Drucker: Microsoft XPS Document Writer Einstellungen...

Druckbereich: Alle Seiten Seiten von 1 bis 1

Exemplare: Anzahl 1 Sortieren

Wettkämpfe: 2,5 km Lauf 5 km Lauf 10 km Lauf 15 km Lauf 25 km Lauf

Wertungsklassen: Gesamtwertung Alle Männer Frauen Altersklassen Männlich TM18 TM20 TM25 TM30 TM35 TM40 Alle Klassen auswählen

Layout: Jeder Wettkampf auf neuer Seite Jede Wertungsklasse auf neuer Seite Optionale Spalte "Land" einfügen

Platzierungen: Alle Platz von 0 bis 101

Vorschau OK Abbrechen Hilfe

Im Feld „Drucker“ kann der von Tria benutzte Drucker aus einer Liste mit den unter Windows installierten Druckern ausgewählt werden. Mit dem Schalter „Einstellungen“ können dessen Eigenschaften in einem weiteren Dialog eingestellt werden. Zusätzlich können die Anzahl Kopien und der Druckbereich für den Ausdruck definiert werden.

In den Auswahllisten für Wettkämpfe und Wertungsklassen werden die in der Ansichtsleiste eingestellten Wettkampf und Wertungsklasse voreingestellt, es stehen jedoch alle Wettkämpfe und Wertungsklassen zur Auswahl. Bei mehr als einem Wettkampf können nur die Gesamtklassen (Alle, Männer, Frauen) gewählt werden. Die gewählten Listen werden alle in einem einzelnen Druckauftrag ausgedruckt.

Wenn mehrere Wettkämpfe oder Wertungsklassen gewählt werden, kann im Bereich „Layout“ angegeben werden ob jede Liste auf einer neuen Seite beginnen soll. Und wenn im Wettkampf-Dialog ein optionales Eingabefeld für Teilnehmerdaten definiert wurde (in diesem Beispiel: „Land“), kann hier festgelegt werden, ob eine entsprechende Spalte im Ausdruck aufgenommen wird. Diese Option steht nur bei Start- und Ergebnislisten für Teilnehmer zur Verfügung.

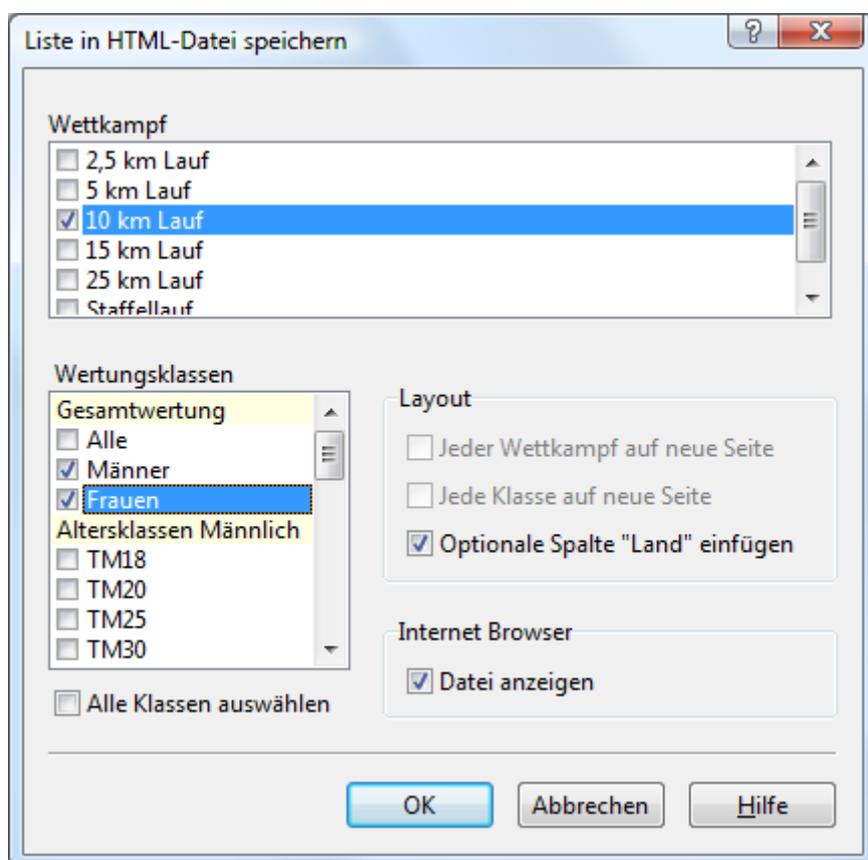
Bei der Erstellung einer PDF-Datei oder Seitenansicht wird ein ähnlicher Dialog eingeblendet. Es fehlen hier lediglich die oberen Druckerspezifischen Eingabefelder. PDF-Datei und Seitenansicht werden grundsätzlich für alle Seiten einer Liste erstellt.

14.2. Liste Exportieren

Neben der im vorigen Abschnitt beschriebenen Erstellung von **PDF-Dateien**, können diese Listen auch als **HTML-**, **Excel-** und **Textdateien** exportiert werden.

In den Ansichten „Anmeldung – Einzel“ und „Anmeldung – Verein“ werden alle gespeicherte Daten der gelisteten Teilnehmern exportiert, einschließlich den eingelesenen Abschnittszeiten. In diesem Fall wird der Export nur für Excel- und Textdateien unterstützt.

Ähnlich wie bei der Druckausgabe können die Optionen für die Ausgabe für alle Dateiformate mit dem folgenden Dialog eingestellt werden.



Die Exportdateien entsprechen inhaltlich den dargestellten Listen, ausgenommen den Teilnehmerlisten wo der Kommentar als zusätzliches Datenfeld vorhanden ist und den exportierten Meldedateien, die alle Meldedaten beinhalten, wie sie auch über Excel- oder Textdateien importiert werden können.

Optional kann die erstellte Datei auf dem Bildschirm angezeigt werden. Zur Darstellung einer HTML-Datei wird der unter Windows als Standard eingerichtete Internet-Browser benutzt. Textdateien werden mit dem Standard Texteditor dargestellt.

Ein Export nach Excel ist generell nur möglich, wenn Microsoft Excel auf dem Rechner installiert ist. Unterstützt werden die Versionen ab Excel XP.

14.3. Einzeldruck von Urkunden

Einzelne Urkunden können während der Veranstaltung mit Hilfe der Serienbrieffunktion von Microsoft Word quasi auf Knopfdruck für einen in der Liste markierten Teilnehmer oder Mannschaft erstellt werden.

Voraussetzung dafür ist, dass Word auf dem Rechner installiert ist und eine entsprechende Urkundenvorlage als Hauptdokument für den Seriendruck vorher erstellt wurde.

Zum Urkundendruck erstellt Tria eine Daten-Quelldatei mit den gewählten Teilnehmer- oder Mannschaftsdaten und fügt diese mit dem vorbereiteten Urkunde-Hauptdokument zusammen. Das Hauptdokument enthält den Text und die Seriendruckfelder in denen die Daten aus der Quelldatei übernommen werden.

Auf dieser Weise können nicht nur einzelne Urkunden erstellt werden, sondern auch eine Liste mit mehreren Urkunden (siehe Kapitel 14.4 auf Seite 64).

Der nachfolgende Screenshot zeigt den Dialog für eine einzelne Teilnehmer-Urkunde.

Urkunde mit MS-Word erstellen

Urkunde-Hauptdokument
<neues Urkunde-Hauptdokument erstellen>

Urkunde Teilnehmer

Wettkampf Triathlon - Beispiel

Klasse Alle

Name Andy Schmid

Platz 25 **Startnr.** 85

Urkunde erstellen

Drucken Microsoft XPS Document Writer

Anzahl Exemplare 1 Einstellungen...

In Word bearbeiten

OK Abbrechen Hilfe

In diesem Beispiel ist kein Hauptdokument eingetragen, sondern die Option „neues Urkunde-Hauptdokument erstellen“. Dies ist die Voreinstellung, solange noch kein Hauptdokument erstellt wurde, sonst wird immer das zuletzt benutzte Dokument voreingestellt.

Bei dieser Einstellung wird eine einfache Beispiel-Urkunde erstellt und anschließend in Word geöffnet. Der Text kann dann in Word beliebig bearbeitet werden und auf der Registerkarte Sendungen können Seriendruckfelder gelöscht oder weitere eingefügt werden. Das Ergebnis kann unter Vorschau angesehen werden.

Wenn das Hauptdokument erfolgreich erstellt wurde, wird es in der Liste der Hauptdokumente aufgenommen und kann als Vorlage für den späteren Urkundendruck verwendet werden.

Im nächsten Screenshot ist ein vorher erstelltes Hauptdokument gewählt und die Urkunde kann jetzt sofort gedruckt werden, in diesem Beispiel für eine Mannschaft. Auch hier kann die Urkunde in Word geöffnet und bearbeitet werden, was in der Regel aber nicht notwendig ist.

Urkunde mit MS-Word erstellen

Urkunde-Hauptdokument
D:\Tria\MschUrk_HauptDok.doc

Urkunde Mannschaft

Wettkampf Triathlon - Beispiel

Klasse Alle

Name Tria Team Berlin

Platz 15

Urkunde erstellen

Drucken Microsoft XPS Document Writer

Anzahl Exemplare 1 Einstellungen...

In Word bearbeiten

OK Abbrechen Hilfe

Beide Screenshots zeigen die wesentlichen Teilnehmer- bzw. Mannschaftsdaten. Der Urkunde-Dialog ist für Teilnehmer und Mannschaften identisch, lediglich die Startnummer ist bei Mannschaften nicht vorhanden.

Als Klasse stehen alle für den markierten Teilnehmer bzw. Mannschaft definierten Wertungsklassen zur Auswahl. Die angezeigte Platzierung wird automatisch angepasst. Voreingestellt wird entweder die in der Ansichtsleiste eingestellte oder die zuletzt benutzte Klasse.

Urkunden und Seriendruckfelder sind unterschiedlich für Teilnehmer und Mannschaften und bei einer Serienveranstaltung auch für Tages- und Serienwertung. Die Auswahl erfolgt automatisch und entspricht der gewählten Listenansicht. Für eine Veranstaltung sollten in der Regel auch unterschiedliche Hauptdokument-Vorlagen vorbereitet werden.

Dieser Dialog kann wie üblich über Menü und Symbolleiste und zusätzlich mit einem Rechtsklick auf die entsprechende Zeile oder mit einer einfachen Tastenkombination geöffnet werden.

Vor dem Drucken kann einer der unter Windows eingerichteten Drucker ausgewählt werden. Voreingestellt ist der zuletzt in Tria benutzte Drucker oder, wenn noch nicht gedruckt wurde, der Windows-Standarddrucker.

Zusätzlich kann die Anzahl Kopien hier eingestellt werden.

14.4. Seriendruck von Urkunden

Im nachfolgenden Dialog können die Optionen für den Seriendruck von Urkunden eingestellt werden. Je nach Einstellung wird entweder eine Urkundenliste mit Hilfe der Seriendruckfunktion von MS Word (siehe Kapitel 14.3 auf Seite 61) oder eine Textdatei als Quelldatei für den Seriendruck mit einem beliebigen Textverarbeitungsprogramm erstellt.

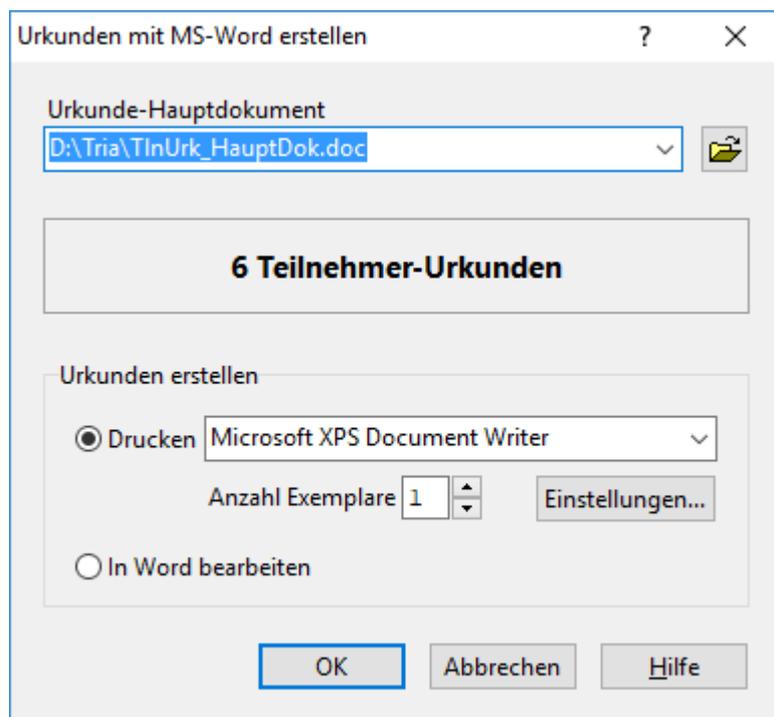
The dialog box 'Seriendruck Urkunden - Teilnehmer' contains the following settings:

- Wettkämpfe:**
 - 2,5 km Lauf
 - 5 km Lauf
 - 10 km Lauf
 - 15 km Lauf
 - 25 km Lauf
- Wertungsklassen:**
 - Gesamtwertung
 - Alle
 - Männer
 - Frauen
 - Altersklassen Männlich:**
 - TM18
 - TM20
 - TM25
 - TM30
 - Alle Klassen auswählen
- Platzierungen:**
 - Alle
 - Platz von 1 bis 3
- Seriendruck Urkunden:**
 - Urkunden mit Word erstellen
 - Textdatei erstellen Anzeigen

Buttons: OK, Abbrechen, Hilfe

In der Liste können Teilnehmer- oder Mannschaftsurkunden für verschiedene Wettkämpfe und Wertungsklassen und für einen frei definierbaren Platzierungsbereich aufgenommen werden.

Beim Urkundendruck mit Word wird anschließend der nachfolgende Dialog aufgerufen. Dieser ist dem vorher in 14.3 auf Seite 61 Beschriebenen ähnlich, mit den gleichen Optionen für Drucken oder Bearbeitung in Word.



Statt Teilnehmer- oder Mannschaftsdaten wird hier die Gesamtzahl der zu druckenden Urkunden angegeben.

Beim Drucken kann, wie beim Einzeldruck von Urkunden (siehe 14.3 auf Seite 61), einer der unter Windows eingerichteten Drucker und die Anzahl Kopien der Urkunden-Liste eingestellt werden.

14.5. Seriendruck von Etiketten

In den beiden Ansichten „Anmeldung-Einzel“ und „Anmeldung-Verein“ kann eine Textdatei (.txt) erstellt werden, die als Quelldatei für den Seriendruck von Adresstiketten mit einem Textverarbeitungsprogramm verwendet werden kann. Diese Textdatei enthält je nach eingestellter Ansicht entweder die Adressen der aufgelisteten Teilnehmer oder die Adressen aller Vereinsmelder.

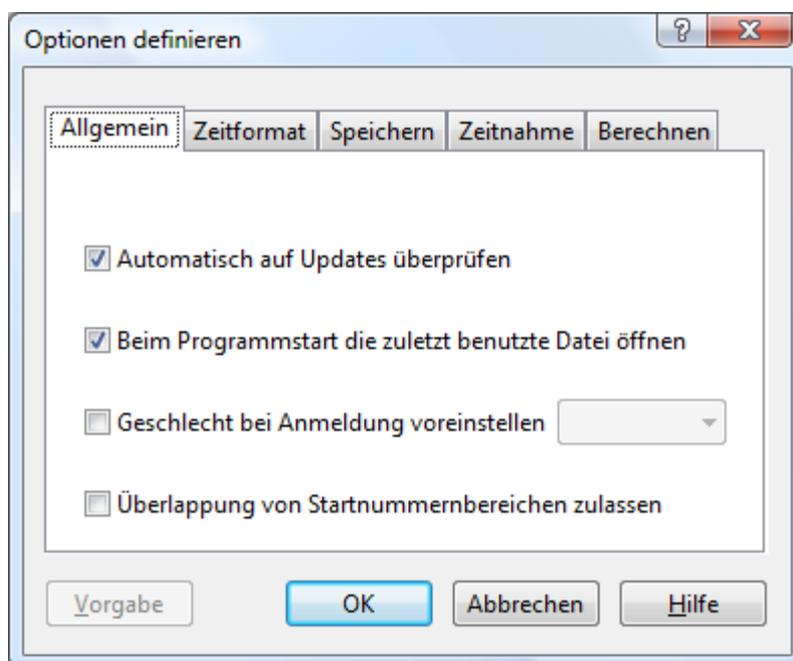
Die weiteren Details zur Seriendruck finden Sie in der Online-Hilfe Ihres Textverarbeitungsprogramms.

15. Optionen

Die nachfolgend beschriebenen Optionen können unter dem Menüpunkt „Extras“ eingestellt werden.

15.1. Allgemein

In dem Bild sind die Default-Einstellungen abgebildet. Nach einer Änderung, können diese mit Hilfe der Schaltfläche „Vorgabe“ wieder hergestellt werden.



Beim Programmstart kann automatisch überprüft werden, ob eine neuere Programmversion im Internet (www.selten.de) verfügbar ist. Diese Prüfung wird höchstens einmal am Tag durchgeführt.

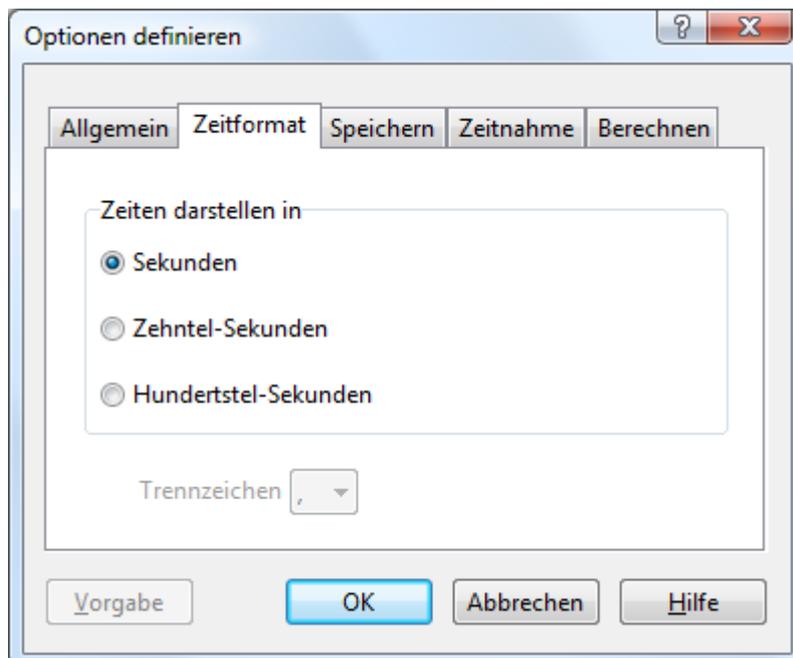
Wenn die zweite Option nicht ausgewählt wird, wird beim Programmstart grundsätzlich eine neue leere Datei erstellt.

In der Default-Einstellung ist im Teilnehmer-Anmeldedialog das Geschlechts-Wahlfeld leer und muss somit in jedem Fall eingestellt werden. Wenn das Kontrollkästchen aktiviert wird, kann das männliche oder das weibliche Geschlecht voreingestellt werden.

Bei der Definition von Startgruppen können überlappende Startnummernbereiche zugelassen werden. Damit ist es z.B. möglich einen gemeinsamen Startnummernblock für alle Teilnehmer einer Veranstaltung zu definieren.

15.2. Zeitformat

In der Default-Einstellung werden alle Zeiten in Sekunden dargestellt. Optional ist auch die Darstellung in Zehntel- oder Hundertstelsekunden möglich. Dabei kann als Trennzeichen entweder ein Komma oder einen Punkt gewählt werden.



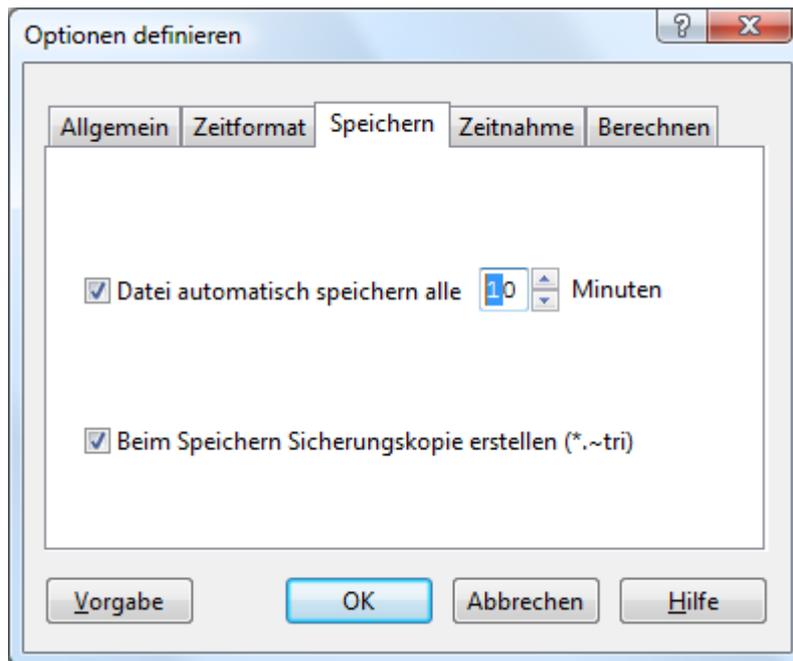
Zu berücksichtigen ist hierbei, dass die maximal darstellbaren Zeiten in Zehntel und Hundertstel auf Grund der vorhandenen Spaltenbreiten in Ergebnislisten mit mehr als einem Abschnitt eingeschränkt sind. Dies sollte im Einzelfall geprüft werden. Dazu sollte die Liste in eine PDF-Datei oder auf dem Drucker ausgegeben werden, weil die Vorschau-Funktion kein exaktes Abbild liefert.

In allen übrigen Listenarten und in Ergebnislisten mit nur einem Wettkampfabschnitt werden alle Zeiten (bis 2-stelliger Stundenzahl) auch in Hundertstelsekunden vollständig dargestellt.

15.3. Speichern

Zur Datensicherung kann die aktuelle Datei bei Änderung automatisch nach einem hier festgelegten Zeitabstand gespeichert werden. Das Intervall kann von 1 bis 99 Minuten eingestellt werden.

Im vorgegebenen Zustand ist diese Option nicht aktiviert.



Als zusätzliche Sicherung kann bei jedem Speichervorgang automatisch eine Sicherungskopie mit der Datei-Erweiterung `.~tri` erstellt werden. Im vorgegebenen Zustand ist diese Option aktiviert.

15.4. Zeitnahme

Einlese-Modus

Die Zeiten der Teilnehmer werden aus einer Datei eingelesen (siehe Kap. 12 auf Seite 48). Jede Zeile enthält neben der erfassten Zeit entweder eine Startnummer oder einen RFID-Code (Transponder) für die Zuordnung zum Teilnehmer.

Die Startnummer besteht grundsätzlich aus maximal 4 Ziffern. Die maximale Länge des RFID-Codes kann zwischen 2 und 24 flexibel eingestellt werden und es kann definiert werden ob der Code nur hexadezimale oder beliebige Zeichen enthalten darf.

Bei der Eingabe oder beim Einlesen von RFID-Codes wird die Einhaltung dieser Werte überprüft und bei Abweichungen gewarnt.

Zeitfilter

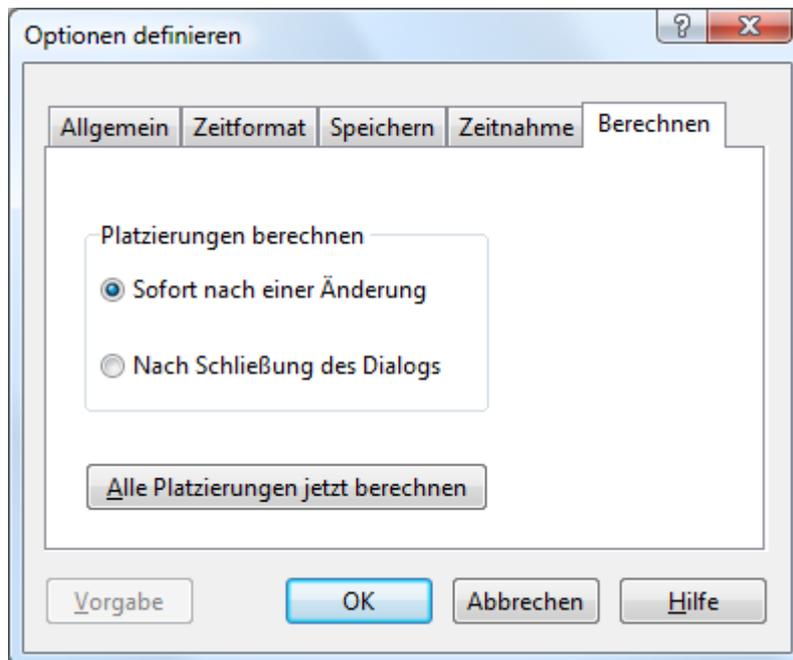
Bei manchen Transpondersystemen kann es vorkommen, dass Teilnehmer in kurzen Zeitabständen mehrfach erfasst werden. Diese Doppeleinträge können optional ausgefiltert werden.

Das Zeitfenster kann dabei flexibel definiert werden. Im vorgegebenen Zustand ist die Filterung ausgeschaltet.

The screenshot shows a dialog box titled 'Optionen definieren' with a question mark and a close button. It has five tabs: 'Allgemein', 'Zeitformat', 'Speichern', 'Zeitnahme', and 'Berechnen'. The 'Zeitnahme' tab is active. Under the heading 'Einlese-Modus', there are two radio buttons: 'Startnummer' (selected) and 'RFID Chip Code'. The 'Startnummer' option has a text input field with '4' and the label 'max. 4 Ziffern'. The 'RFID Chip Code' option has a text input field with a spinner and the label 'max. ... Zeichen', and a checkbox labeled 'nur Hex'. Below this, under the heading 'Doppeleinträge in Zeitnahmedatei filtern', there is a checkbox and the text 'Gleiche Startnummern oder Chip-Codes bis zu einer Zeitdifferenz von ___ : ___ mm:ss ignorieren.' At the bottom, there are four buttons: 'Vorgabe', 'OK', 'Abbrechen', and 'Hilfe'.

15.5. Berechnen

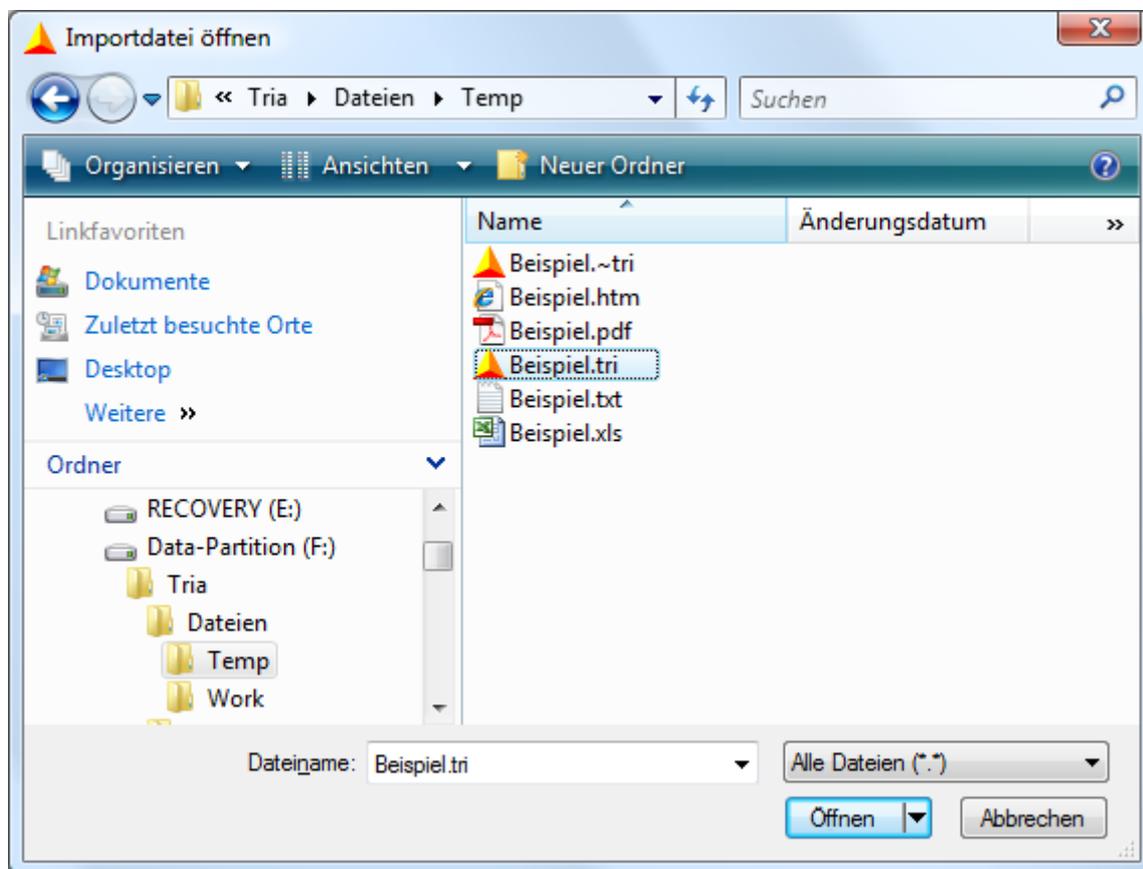
In der Regel werden die jeweils betroffenen Platzierungen nach jeder Änderung sofort neu berechnet (Default-Einstellung).



16. Daten-Import

Es besteht die Möglichkeit, Daten aus einer externen Datei (Quelldatei) in die aktuell geöffnete Tria-Datei (Zieldatei) zu übernehmen. Neben dem **Tria-Dateiformat** wird auch der Import aus **Excel-** und **Textdateien** unterstützt.

Diese Funktion kann über den Menüpunkt „Datei/Daten importieren“ oder das entsprechende Symbol auf der Symbolleiste gestartet werden. Daraufhin öffnet sich der unten dargestellte Dialog in dem eine Importdatei gewählt werden kann. Das gewünschte Dateiformat kann dabei im Feld Dateityp eingestellt werden oder durch Anklicken der Datei implizit definiert werden. Das Erscheinungsbild dieses Dialogs ist abhängig von dem installierten Betriebssystem.



Folgende Dateierweiterungen werden automatisch zugeordnet:

- **.tri** Tria-Datei
- **.txt, .csv** Textdatei
- **.xls, .xlsx** Excel-Datei

Wird eine Datei mit einer abweichenden Extension gewählt, dann wird der zugehörige Dateityp abgefragt.

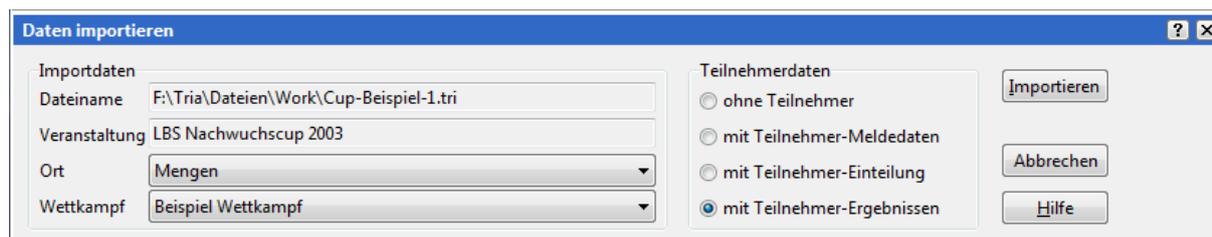
Die Daten werden grundsätzlich pro Wettkampf und bei Serienveranstaltungen auch pro Austragungsort importiert. Ziel-Ort und Ziel-Wettkampf müssen deshalb vorher in den entsprechenden Feldern in der Menü- und Ansichtsbereich eingestellt werden.

Hinweis:

Es ist zu empfehlen, die Zieldatei vor dem Datenimport zu sichern, damit auch nach einer falschen Ziel-Auswahl der alte Zustand einfach wieder hergestellt, und der Import mit der richtigen Auswahl wiederholt werden kann.

16.1. Import aus Tria-Datei

Nach dem Öffnen der Quelldatei wird oberhalb der alphabetisch sortierten Teilnehmerliste der nachfolgende Dialog eingeblendet.



Weil die Daten pro Wettkampf und bei einer Seriendatei auch pro Austragungsort importiert werden, müssen diese im Bereich „Importdaten“ auch für die Quelldatei definiert werden.

Die Wettkampf- und Startgruppeneinstellungen werden nur nach Bestätigung einer entsprechenden Abfrage in die Zieldatei übernommen. Welche Teilnehmerdaten importiert werden, wird im Bereich „Teilnehmerdaten“ festgelegt.

Wenn vor dem Import noch keine Teilnehmer eingegeben wurden, dann werden die Teilnehmer aus der Quelldatei grundsätzlich in die Zieldatei übernommen (mit den dem gewählten Importmodus entsprechenden Daten). Sind aber vor dem Import bereits Teilnehmer in der Zieldatei vorhanden, so werden die Daten jedes Import-Teilnehmers vor einer Übernahme in die Zieldatei überprüft. Wie in den folgenden Abschnitten beschrieben, werden Einzel- und Serienveranstaltungen dabei unterschiedlich behandelt. Die Import-Teilnehmer werden in alphabetischer Reihenfolge eingelesen und auch in alphabetischer Reihenfolge mit den Ziel-Teilnehmern verglichen.

16.1.1. Import in Einzelveranstaltung

Bei einer Einzelveranstaltung werden alle Teilnehmer aus der Quelldatei, die in der Zieldatei nicht mit gleichem Namen, Vornamen und Mannschaftsnamen vorhanden sind, automatisch als zusätzliche Teilnehmer in die Zieldatei übernommen. Wenn eine Übereinstimmung gefunden wird, so wird der Import-Dialog mit Daten des Import-Teilnehmers erweitert und der gleichnamige Teilnehmer aus der Zieldatei in der Teilnehmerliste markiert.

Um die Kontrolle zu erleichtern, werden unterschiedliche Daten optisch hervorgehoben. In diesem Beispiel sind also nur die Jahrgänge von Import- und Ziel-Teilnehmer unterschiedlich.

Import-Teilnehmer (bereits in Zieldatei vorhanden)				
Name	Vorname	Geschlecht	Jahrg.	Land
Aichele	Markus	männlich	1978	

Es bleibt jetzt dem Anwender überlassen, zu entscheiden, ob Import- und Ziel-Teilnehmer identische oder unterschiedliche Personen sind. Sind sie identisch, dann wird der voreingestellte Importmodus „Gewählten Teilnehmer ersetzen“ gewählt. Dabei werden die Daten des Import-Teilnehmers übernommen. Diese können aber durch Editieren der Datenfelder im Importdialog vorher modifiziert werden. Wenn in diesem Beispiel der Jahrgang des Ziel-Teilnehmers als richtig angenommen wird, muss das Jahrgangs-Feld in diesem Dialog also entsprechend angepasst werden.

Wenn es sich um verschiedene Teilnehmer handelt, so muss der Importmodus „Import-Teilnehmer hinzufügen“ gewählt werden. Der Import-Teilnehmer kann in diesem Beispiel aber erst dann als zusätzlicher Teilnehmer zur Zieldatei hinzugefügt werden, nachdem im Importdialog mindestens eines der Felder „Name“, „Vorname“ oder „Mannschaft“ geändert wurde.

16.1.2. Import in Serienveranstaltung

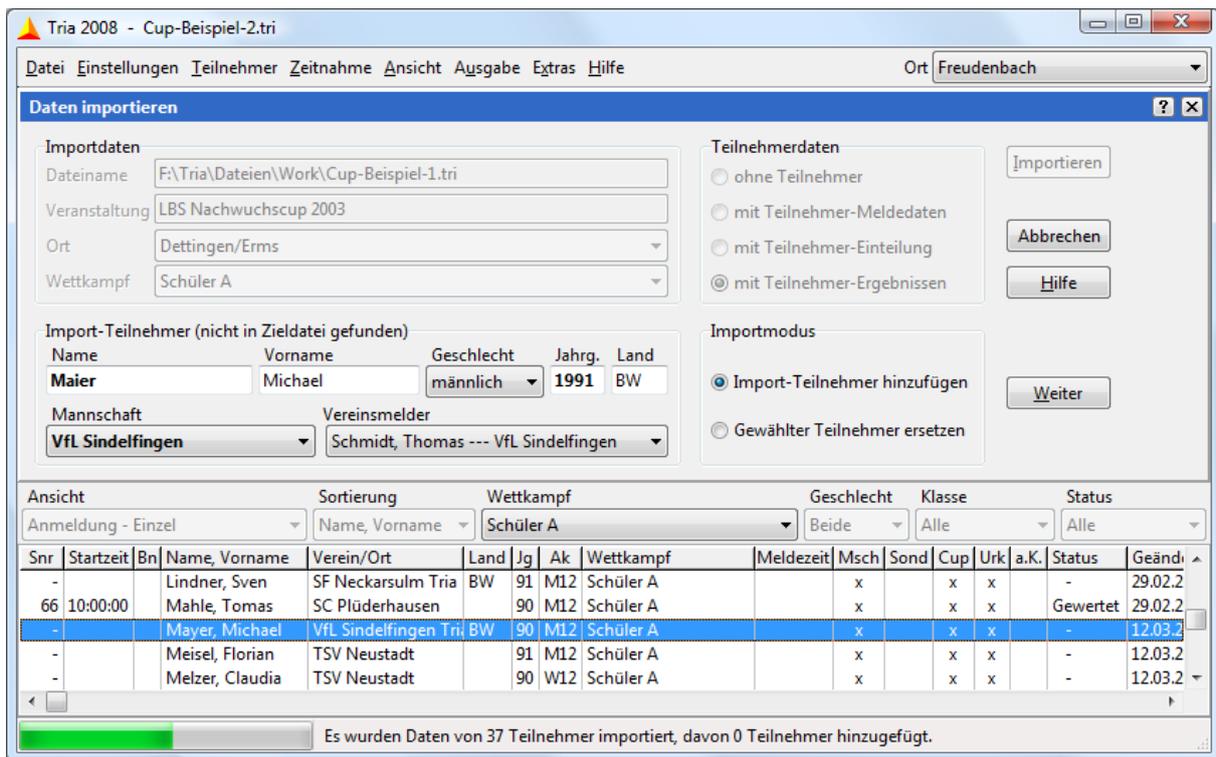
Bei Serienveranstaltungen wird die Importfunktion hauptsächlich dazu verwendet, Teilnehmerdaten von verschiedenen Austragungsorten in einer Datei zusammenzuführen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass die Daten den richtigen Teilnehmern zugeordnet werden, und dass ein Teilnehmer nicht mehrfach (mit unterschiedlichen Meldedaten) in der Datei eingetragen wird. Insbesondere wenn die Teilnehmer für die verschiedenen Austragungsorte unabhängig angemeldet werden, sind unterschiedliche Schreibweisen von Namen und Mannschaften kaum zu vermeiden.

Bei Serienveranstaltungen werden deshalb beim Importieren von Teilnehmern alle wesentlichen Meldedaten (Name, Vorname, Jahrgang, Geschlecht, Mannschaftsname und Vereinsmelder) aus Quell- und Zieldatei verglichen. Nur bei vollständiger Übereinstimmung werden die Import-Daten für den Ziel-Teilnehmer automatisch übernommen, andernfalls wird der bereits vorher beschriebene Importdialog eingeblendet. In der Teilnehmerliste wird der alphabetisch nächste Teilnehmer markiert, und die Unterschiede zu dem Import-Teilnehmer durch die rote Hintergrundfarbe im Importdialog hervorgehoben.

Die folgende Abbildung zeigt ein vollständiges Programmfenster mit dem erweiterten Importdialog und der Teilnehmerliste. Sie zeigt ein typisches Beispiel für die Synchronisierung der Daten bei einer Cup-Serienveranstaltung.

Es werden hier die Daten von der Datei „Cup-Beispiel-1.tri“ in die Datei „Cup-Beispiel-2.tri“ importiert. Beide Dateien enthalten Daten der gleichen Serien-Veranstaltung „LBS Nachwuchscup 2003“, jedoch für unterschiedliche Austragungsorte. In der Datei „Cup-Beispiel-1.tri“ sind die Ergebnisse von dem Ort „Dettingen/Erms“ enthalten, nicht aber in der Datei „Cup-Beispiel-2.tri“.

Das Bild zeigt die Übernahme dieser Ergebnisse für Teilnehmer des Wettkampfes „Schüler A“.



In dieser Momentaufnahme wurden die Daten für den Teilnehmer „Tomas Mahle“ bereits importiert (zu erkennen am Inhalt der Spalten Snr, Startzeit und Status in der Teilnehmerliste). In der Statuszeile wird angezeigt, dass bereits 37 Teilnehmer importiert wurden. Am Laufbalken in der Statusleiste ist zudem zu erkennen, dass diese Zahl etwa der Hälfte der Import-Teilnehmer entspricht.

Der nächste Import-Teilnehmer „Michael Maier“ wurde in der Zieldatei nicht gefunden. In diesem Fall ist dieser aber offensichtlich identisch mit dem in der Liste markierten Teilnehmer, der nur mit unterschiedlichem Namen, Jahrgang und Mannschaftsnamen in der Zieldatei eingetragen wurde. Hier ist also der Importmodus „Gewählten Teilnehmer ersetzen“ zu wählen, wobei die richtigen Daten im Importdialog eingetragen werden müssen, bevor der Import fortgesetzt werden kann.

16.2. Import aus Excel-Datei

Diese Importfunktion (wie auch der Import aus einer Textdatei) ist vorgesehen, um extern von Tria erfassten Teilnehmerdaten (z.B. über eine Online-Anmeldung im Internet) automatisch in Tria zu übernehmen und so eine manuelle Eingabe dieser Teilnehmer zu vermeiden.

Ein Import von Excel ist generell nur möglich, wenn Microsoft Excel auf dem Rechner installiert ist. Unterstützt werden die Versionen ab Excel XP.

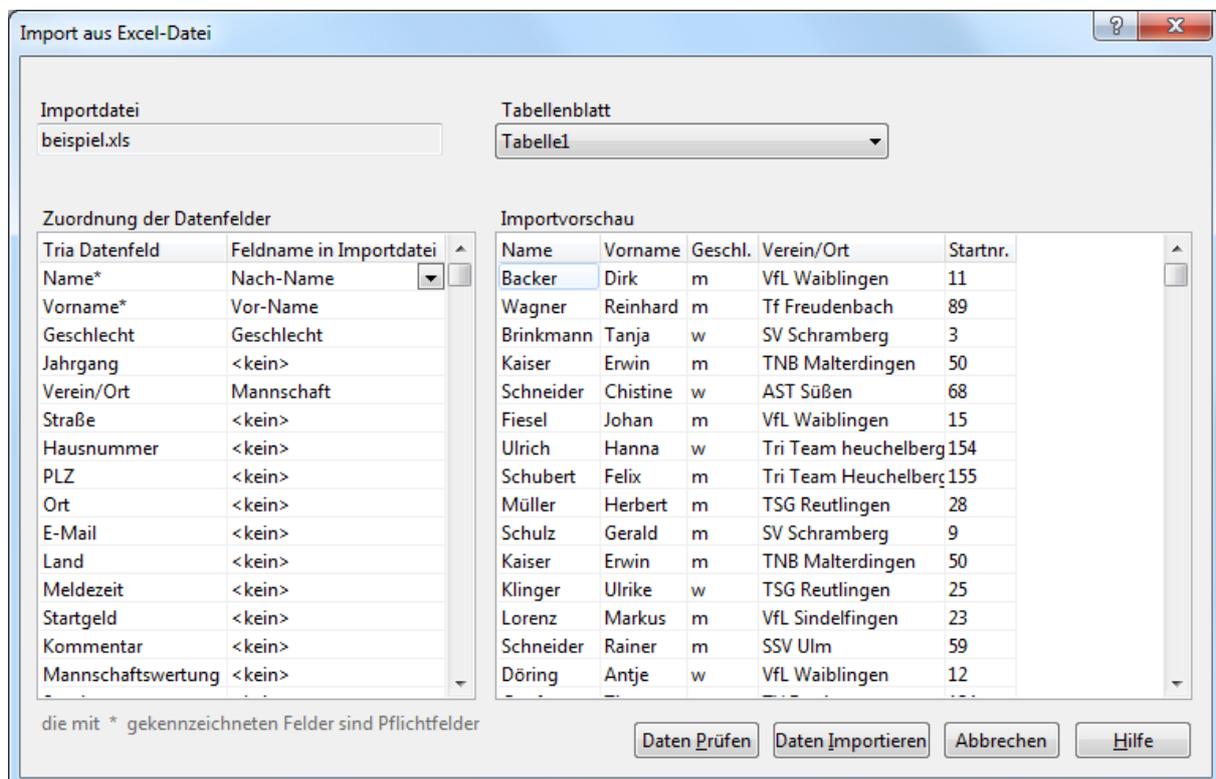
Es können alle relevanten Teilnehmerdaten importiert werden, einschließlich Zwischen- und Endzeiten. Im Gegensatz zum Import aus einer Tria-Datei können aber keine Wettkampf- und Startgruppeneinstellungen oder Vereinsmelder übernommen werden.

Dieselben Daten können auch aus Tria in eine Excel- oder Textdatei exportiert werden.

Damit die Daten eingelesen werden können, muss die Excel-Tabelle die Feldnamen aller zu importierenden Teilnehmerdaten enthalten und nachfolgend die zugehörigen Daten. Leerzeilen und Kopfzeilen am Anfang werden ignoriert, aber in der Tabelle sind Leerzeilen und Spalten ohne Feldname nicht erlaubt.

Die Excel-Tabelle muss mindestens die beiden Pflichtfelder mit Name und Vorname der Teilnehmer enthalten. Die übrigen Daten sind optional.

Die Feldnamen können in der Excel-Tabelle beliebig definiert und die Spalten in beliebiger Reihenfolge angeordnet werden. Die Excel-Datenfelder können den Teilnehmerdaten in dem unten gezeigten Dialog flexibel zugeordnet werden.



In der linken Tabelle „**Zuordnung der Datenfelder**“ sind an der linken Seite alle Teilnehmerdatenfelder aufgelistet, die für den gewählten Wettkampf importiert werden können und rechts die in der ersten Excel-Tabellenzeile aufgeführten Feldnamen. Zu jedem der Tria-Datenfelder muss auf der rechten Tabellenseite den passenden Feldnamen aus einer Drop-Down Liste mit allen in der Excel-Datei vorhandenen Feldnamen ausgewählt werden. Für die optionalen Datenfelder kann auch kein Feldname zugeordnet werden, wenn keine Daten importiert werden sollen.

Folgende Teilnehmerdaten können importiert werden:

- | | |
|---|--|
| • Name | Pflichtfeld |
| • Vorname | Pflichtfeld |
| • Geschlecht (Geschl.) | |
| • Jahrgang (Jahrg.) | |
| • Verein/Ort (Mannschaft) | |
| • Straße | |
| • Hausnummer (Nr.) | |
| • PLZ | |
| • Ort | |
| • E-Mail | |
| • Land (definierte Bezeichnung) | wenn zusätzliche Spalte definiert ist |
| • Meldezeit (MeldeZt) | hh:mm:ss in Zellformat Text |
| • Startgeld (StGeld) | 000[,00] |
| • RFID-Code (RFID) | nur wenn RFID-Modus gewählt ist |
| • Kommentar | |
| • Mannschaftswertung (MaWg.) | Optionsfeld |
| • Mixed-Mannschaft (MxMa.) | Optionsfeld |
| • Sonderwertung (SoWg.) | Optionsfeld |
| • Serienwertung (SeWg.) | Optionsfeld, nur bei Serienveranstaltung |
| • Urkunde drucken (Urk.) | Optionsfeld |
| • Außer Konkurrenz (a.K.) | Optionsfeld |
| • a.K.-Altersklasse (a.K.-AK) | Optionsfeld |
| • a.K.-Sonderklasse (a.K.-SK) | Optionsfeld |
| • Startnummer (Startnr.) | |
| • Reststrecke (RestMtr) | nur bei Stundenrennen |
| • Startzeit (StZeit) | Format hh:mm:ss[.dd] (Text), nur bei Einzelstart |
| • Startbahn (Bahn) | wenn Startbahnen definiert sind |
| • StaffeltIn.X-Name (TInX-Name) | Einzel-Staffelwertung, ≥ X Abschn. |
| • StaffeltIn.X-Vorname (TInX-Vorname) | Einzel-Staffelwertung, ≥ X Abschn. |
| • Abschn.X-Zeit (Abschn.X) oder
Abschn.X-RundeY (Abschn.X-Y) | wenn ≥ X Abschn. definiert sind,
für Runde Y, wenn Runden definiert sind
Format hh:mm:ss[.dd] (Text) |
| • Strafzeit (Strafe) | Format [00:]mm:ss (Text) |
| • Gutschrift (Gutschr.) | Format [00:]mm:ss (Text) |
| • Disq.-Grund (DisqGr.) | |
| • Disq.-Bezeichn. (DisqBez.) | |

Wenn in der Importdatei die oben aufgelisteten Feldbezeichnungen (oder die in Klammern angegebenen Alternativen) verwendet werden, werden diese Datenfelder automatisch richtig zugeordnet. Die eingestellte Feldzuordnung wird gespeichert und beim nächsten Import wieder verwendet, auch über das Programmende hinaus.

Der obige Screenshot zeigt die Situation unmittelbar nach dem Einlesen und der Zuordnung der Datenfelder.

Das Ergebnis dieser Zuordnung wird als „**Importvorschau**“ in der rechten Tabelle angezeigt. Vor einem Import werden alle Teilnehmerdaten überprüft. Diese Prüfung kann auch gesondert durchgeführt werden. Ein Import findet nur statt, wenn alle Daten korrekt sind.

Geprüft wird u.a. ob Teilnehmer bereits in der Datei vorhanden sind, ob Pflichtfelder leer sind, ob Startnummer und Startbahn für den Wettkampf erlaubte Werte enthalten, ob die Meldezeit dem oben definierten Format entspricht und ob die Inhalte der Optionsfelder gültig sind.

Wenn ein zu importierende Teilnehmer bereits vorhanden ist (Name, Vorname und Verein/Ort sind identisch), wird abgefragt ob dies als Fehler zu bewerten ist oder ob die vorhandenen Teilnehmerdaten überschrieben werden sollen.

Für das Datenfeld „Geschlecht“ sind in der Tabelle vier verschiedene Werte erlaubt, die Einträge sind jedoch beliebig. Die Bedeutung dieser Feldinhalten wird abgefragt, einige Werte werden aber automatisch erkannt: z.B.:

- Männlich: „M“, „m“, „männl.“
- Weiblich: „W“, „w“, „weibl.“
- Mixed: „X“, „x“, „Mix“
- Keine Angabe: „-“, Leerfeld, Leerzeichen

Für die übrigen Optionsfelder sind nur zwei verschiedene Werte erlaubt, die Einträge sind auch hier beliebig. Die Bedeutung dieser Feldinhalten wird abgefragt, einige Werte werden aber automatisch erkannt:

- Option gesetzt: „x“, „X“, „+“
- Option gelöscht: „-“, Leerfeld, Leerzeichen

Bei Angabe einer Startnummer, wird der importierte Teilnehmer automatisch in der zugehörigen Startgruppe eingeteilt. Vorher wird überprüft, ob eine passende Startgruppe für den Wettkampf vorhanden ist und ob die Startnummer noch nicht belegt wurde.

Alle Felder der Excel-Tabelle können im Zellformat „Text“ formatiert werden. Mit Ausnahme des Datenfelds „Meldezeit“ ist auch die Einstellung „Standard“ oder „Zahl“ für Zahlenwerte erlaubt.

16.3. Import aus Textdatei

Diese Importfunktion ist wie der im vorigen Abschnitt beschriebene Import aus einer Excel-Datei vorgesehen, um extern von Tria erfasste Teilnehmerdaten (z.B. über eine Online-Anmeldung im Internet) automatisch in Tria zu übernehmen und so eine manuelle Eingabe dieser Teilnehmer zu vermeiden.

Auch die Textdatei muss in der ersten Zeile die Feldnamen enthalten. Kopfzeilen und Leerzeilen am Anfang werden ignoriert.

Die Feldnamen wie auch die Datenfelder in den nachfolgenden Zeilen müssen durch ein **Trennzeichen** getrennt sein. Dies kann ein beliebiges Zeichen sein, automatisch erkannt werden Semikolon, Tabstopp, Komma und Leerzeichen. Andere Zeichen können im unten gezeigten Dialog definiert werden.

Zusätzlich kann ein **Texterkennungszeichen** definiert werden. Von dem Texterkennungszeichen umschlossene Datenfelder werden ohne diese Zeichen importiert. Trennzeichen zwischen beiden Texterkennungszeichen werden ignoriert und doppelte Texterkennungszeichen werden als einzelnes Zeichen importiert.

Im Übrigen entspricht dieser Dialog dem vorher für den Excel-Import Beschriebenen. Die Auswirkungen Ihrer Einstellungen können Sie in der Importvorschau überprüfen.

